

Müggelheimer Bote

31. Jahrgang – Ausgabe 04/2025
www.mueggelheimer-bote.de



Rund um den Mügelturm:

Alle Sieger des Laufs in den Frühling

Bundestagswahl 2025:

Wahlergebnisse von Berlin & Müggelheim

Ostern:

Woher kommt der Osterhase?

Inhalt

- S4 Im Dienste der Dorfgemeinschaft**
Bianka Haas setzt sich für die Interessen der Müggelheimer ein
- S6 Neues aus Treptow-Köpenick**
- S8 Neues aus der Bezirkspolitik**
- S10 „Auch auf klebrigem Schnee kann man fahren“**
Erlebnisbericht über die Skifahrt der Müggelheimer Grundschule
- S12 Schulter an Schulter für die Jugend**
Der 1. FC Union unterstützt Mobiles Jugendzentrum Langer See
- S14 So lief unsere JHV**
Wichtige Informationen des Müggelheimer Heimatvereins
- S18 Neues aus den Vereinen**
- S20 Frühlingserwachen im Garten**
Gartentipps für April
- S21 FAUST ‚N‘ ROLL**
Vorschau auf das Rocktheater im Hügelland-Hangar Rüdersdorf
- S22 Berlin wählt links und wehrt sich gegen den Rechtsruck**
Treptow-Köpenick: Das Direktmandat geht erneut an Gregor Gysi
- S23 Müggelheim wählt rechts und konservativ**
Nicht Berlin-like: Die AfD erreicht in Müggelheim über 30 Prozent
- S24 Kommentar: Wer wählt die AfD und warum?**
Eine Analyse zum Wahlverhalten der Deutschen
- S26 Kinderwelt & Kinderrätsel**
Woher kommt der Osterhase?
Was bedeutet Ostern?
Wann feiern wir Ostern?
- S28 Brauchen wir eine Zuckersteuer?**
MR Dr. Rolf Förster: Von der süßen Verführung zum gesundheitlichen Albtraum
- S29 Kolumne „Sophies Welt“**
Frühlingserwachen oder wie Marlene zwischen den Zeilen liest
- S30 Kleinanzeigen**
- S31 Kirchentermine**
- S32 Kulturtipps**
Witze



Gedanken aus Müggelheim

Hass & Hetze entgegenstehen

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Winkelmann,

wir wollen dem gesamten Team des Müggelheimer Boten sagen, dass die Weiterführung super gelungen ist. Der Inhalt ist interessant und vielseitig, er regt auch zum Nachdenken an.

Zu den Gedanken aus Müggelheim von Herrn Winkelmann in Ausgabe 3/2025 unsere Zustimmung. Hass und Hetze, die zu oft aus dem rechten Rand des Parteiensystem kommen, werden von vielen Menschen, ohne zu hinterfragen zu eigen gemacht. Nicht nachdenken, Parolen nachplappern, Hintergründe nicht wissen wollen sind leider bei vielen Menschen Bestandteil ihres Denkens und Handelns geworden. Toleranz ist in allen Lebensformen sehr wichtig, denn kein Mensch sollte seine Meinung/Meinungen als das alleinig Richtige und Vorzulebende anderen „aufzwingen“ wollen. Beleidigungen und/oder körperliche Anfeindungen sind unakzeptabel.

Die Parteien in der demokratischen Mitte müssen aufeinander zugehen, Kompromisse für die Demokratie finden bzw. vereinbaren und mit immer wieder vorgetragenen Argumenten/Begründungen den rechten Meinungsäußerungen begegnen. Der letzte Wahlkampf entsprach, nach meiner Auffassung und Wahrnehmung, nicht dem Verständnis von Demokratie und demokratischem Umgang miteinander.

Die Menschen müssen mitgenommen werden bei Entscheidungen, Begründungen müssen geliefert werden, u. a. zu den Problemen bei der Rückführung straffällig gewordener Asylsuchender, wenn beispielsweise die Herkunftsländer die „Rücknahme“ verweigern bzw. keine vertraglichen Vereinbarungen zur „Rücknahme“ eingehen wollen. Straffällig ist für mich nicht das, was Hr. Linneemann bezüglich Schwarzfahrens in einer öffentlichen Veranstaltung im Wahlkampf gesagt hat. Möglichkeiten zu zeitweilig diplomatischem und wirtschaftlichem Druck auf diese Länder müssen geprüft und in bilateralen Gesprächen erläutert werden, auch wenn das einem staatlichem Umgang auf gegenseitiger Achtung nicht Rechnung trägt.

Menschen mit sachlichen Argumenten müssen viel mehr gehört werden.

Die Bundesländer stoßen bei der Betreuung von Asylsuchenden an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Alles, was dazu gehört wie Unterbringung, Gesundheitsfürsorge, Vermittlung von Deutschkenntnissen, Kontakte und Berufseinstiege ermöglichen etc. ist leider bezüglich der Kapazitäten/Möglichkeiten/Fachpersonal erschöpft. Es ist ein blöder Spruch: „Deutschland kann die Welt nicht retten und alleinig die Asylproblematik lösen“. Aber die aktuelle Situation muss in Handlungen der neuen Bundesregierung münden und den von betroffenen Mitarbeitern in Ämtern etc. immer wieder vorgetragenen Situationsdarstellungen Rechnung tragen und umsetzbare Lösungen anbieten.

Fazit: Der Heimatverein und die Macher des Müggelheimer Boten können die Aufgaben der demokratischen Parteien nicht übernehmen. Wir sind jedoch sicher, dass beide das Miteinander in Müggelheim voranbringen werden und Hass sowie Hetze entgegenstehen.

Rainer Kühn



M. Thiel

10. Lauf um den Müggelturm – ein großartiges Erlebnis! Neuer Teilnehmerrekord beim „Lauf in den Frühling“

Von Christina Stöckel, Teilnehmerin 5-km-Lauf

Der Lauf wurde schon im Vorfeld als „Lauf in den Frühling“ beworben und es war wirklich wie ein Erwachen aus dem Winterschlaf, an diesem Lauf teilzunehmen! Das Wetter an diesem 3. Sonntag im März war mild und sonnig, mit einer leichten Brise, die alle Läufer etwas abgekühlt hat, aber nicht zu kalt war. Wahrhaftig frühlinghaft bei 13 Grad war es damit auch wärmer als im letzten Jahr und auch die Teilnehmerzahl des letzten Jahres wurde übertroffen! Genau 1.680 Läufer wurden im Ziel gezählt!

Wundervolle Kulisse & motivierte Läufer

Die Stimmung war super, die Organisation war toll, die Strecken waren gut gekennzeichnet und es gab Getränke entlang des Weges für die Läufer, die den Halbmarathon und die 10 km-Strecke gelaufen sind. Am Ziel gab es Getränke und Obst für alle, sowie Musik und Unterhaltung. Entlang der gesamten Strecke standen Schaulustige, die alle Läufer angefeuert haben. Das hat natürlich geholfen, immer wieder das Beste zu geben. Obwohl manche Streckenabschnitte teilweise steil bergauf gingen, zwischendurch etwas eng waren und die erfahrenen Läufer sich an den Amateuren vorbeischlängeln mussten, hat dies niemandem die Laune verdorben. Die Waldwege durch die Müggelberge und entlang der Dahme sind einfach schön. Es gab sogar schon vereinzelt blühende Kirschbäumchen, die den Lauf noch um einiges verschönert haben. Nach dem Lauf erfolgte sehr zügig die Siegerehrung und alle konnten sich im Strandbad noch mit Getränken und Speisen versorgen und am Wasser mit Freunden und anderen Laufbegeisterten den Vormittag in der Sonne genießen.

Die Ergebnisse der Männer

Die Top 3 des Halbmarathons

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. David Carey | 01:15:38 |
| 2. Vincent Zappe | 01:16:16 |
| 3. William Pethick | 01:17:46 |

Die Top 3 des 10-km-Laufs

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. Ferdinand Wagner | 00:37:07 |
| 2. Johannes Pflieger | 00:37:14 |
| 3. Maximilian Geissler | 00:37:47 |

Die Top 3 des 5-km-Laufs

- | | |
|-----------------------|----------|
| 1. Robert Wählisch | 00:17:40 |
| 2. Tizian Pffarrerott | 00:18:12 |
| 3. Oleksii Babko | 00:18:53 |

Die Ergebnisse der Frauen

Die Top 3 des Halbmarathons

- | | |
|---------------------|----------|
| 1. Annette Gerdon | 01:27:50 |
| 2. Justyna Wolinska | 01:39:04 |
| 3. Magalie Wilde | 01:39:53 |

Die Top 3 des 10-km-Laufs

- | | |
|-------------------------|----------|
| 1. Helena Genc | 00:46:05 |
| 2. Charlotte Litwinenko | 00:46:54 |
| 3. Clara Müller | 00:46:56 |

Die Top 3 des 5-km-Laufs

- | | |
|-----------------------|----------|
| 1. Carla Judis | 00:22:03 |
| 2. Benice Möbius | 00:22:39 |
| 3. Juliane Mannteufel | 00:23:35 |

MALEREI SOLGA wünscht Ihnen ein farbenfrohes Osterfest.



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Altbaumodernisierung

VERSTÄRKUNG GESUCHT:
Malergeselle m/w/div.
Ausbildung zum Maler u. Lackierer

Malereibetrieb SOLGA OHG • Oderheimer Str. 1 • 12559 Berlin • T. 030 533 80 58
buero@malerei-solga.de • www.malerei-solga.de

Im Dienste der Dorfgemeinschaft

Bianka Haas setzt sich für die Interessen der Müggelheimer ein

Von Simone Jacobius

Generationensportplatz, Kiezklub, öffentliche Toiletten. Die Schuhe sind groß, in die Bianka Haas am Anfang dieses Jahres geschlüpft ist. Als neue Vorsitzende der Bürgervertretung Müggelheim hat sie die Nachfolge von Irene Kruschke angetreten, die aus Altersgründen kürzertreten möchte. Die Bürgervertretung Müggelheim kümmert sich um die öffentlichen Belange des Ortsteils, ist so etwas wie ein Sprachrohr der Bürger zu den Ämtern.

Das innere Feuer flammte sofort auf

Seit 2011 wohnt sie mit ihrer Familie in Müggelheim. „Wir wollten raus ins Grüne und haben es nicht bereut“, sagt sie. Aus der zugepflasterten Berliner Innenstadt zogen sie raus ins Grüne und wasserreiche Müggelheim. Seit ihre Kinder 2016 in die Kita kamen, hat sie angefangen, sich im Ortsteil zu engagieren. Zuerst im Förderverein der Kita, dann im Köpenicker Hockeyverein und im Fußballverein SVM Gosen. „Natürlich wegen der Mitgliedschaft unserer Kinder in den Vereinen“, erklärt sie lachend. Generell liegen ihr Kinder- und Jugendaktivitäten im Ort besonders am Herzen. „Als ich dann letztes Jahr den Artikel von Irene im Müggelheimer Boten las, flammte sofort mein inneres Feuer wieder auf und ich wusste, dass dies der nächste Schritt ist. Von Irene

die Bürgervertretung zu übernehmen, in Müggelheim nicht nur ein Ohr auf dem Gleis zu haben, sondern auch etwas gestalten zu können, nicht nur für die junge Generation, sondern für alle“, sagt sie voller Enthusiasmus. Großartig! „Oh ja, ich hatte Respekt beim Lesen ihres Artikels und auch im anschließenden persönlichen Gespräch.“ Irene Kruschke hat schließlich seit mehr als 30 Jahren aktiv etwas in und für Müggelheim getan. Nun hat sie diesen Teil abgegeben und behält noch das Sozialbündnis. „Ich habe sie gefragt, ob sie mir diese Bürgervertretung anvertrauen kann und sie meinte: Natürlich. Sie sieht es in guten Händen. Danke, liebe Irene, für Dein Vertrauen und für all das Geschaffte und Dasein für die Menschen in Müggelheim in den letzten Jahrzehnten.“

Sportplatz, Sitzbänke & Verbesserungen

Doch wie geht es jetzt weiter, was schwebt der Nachfolgerin vor? Ihre Feuer- taufe hat sie mit der Durchführung der ersten Koordinierungsrunde der Müggelheimer Vereine und Institutionen schon mal bestanden. „Ich will das weiterführen, was meine Vorgängerin angefangen hat. Dazu gehören der Sportplatz für alle Generationen, weitere Sitzbänke für Verschnaufpausen am Wegesrand, Verbesserung der Geh- und Fahrwege in

Müggelheim und ein öffentliches WC“, zählt sie auf. Hinzu kommen in aller erster Linie die Dinge, die in Müggelheimer benötigt werden. „Bei aller Bescheidenheit schlummern da sicherlich noch ein paar Schätze in jedem Haushalt, die adressiert werden mögen. Mal schauen, was davon umgesetzt werden kann“. Es gehe dabei nicht darum, jeden einzelnen Wunsch zu erfüllen, das wäre nicht nur vermessen, sondern auch extrem schwierig, beteuert sie. „Ich mache das auch nicht für mich oder um mich zu profilieren. Im ganzen Gegenteil: Es geht darum, einen kleinen Beitrag zu leisten für alle hier in Müggelheim. Es geht im Grunde darum, die einzelnen Bedürfnisse der Bewohner auch mal zu sammeln und in dem einen oder anderen Fall Wirklichkeit werden zu lassen.“ Ihr Ziel ist es, das Miteinander im Ort zu erfrischen und es vielleicht zu schaffen, ein wenig zu verschönern. Dazu gehört es, Treffpunkte zu schaffen, an denen man sich treffen, Gedanken austauschen und Ideen ankurbeln kann, die „sonst im eigenen Heim versauern“, meint sie.

Der große Traum ist ein Jugendzentrum

Ihr großer Traum wäre die Schaffung eines Jugendzentrums für Kinder und Jugendliche. „Ich habe auch schon einige Stimmen in Müggelheim gehört, die dieses Vor-



GENUSS SCHENKEN MACHT FREUDE!
Ihr Teefachgeschäft mit individuellen Geschenkkideen wünscht Ihnen ein entspanntes Osterfest.
Genießen Sie unsere verschiedenen Teesorten – auch in Bio-Qualität.

Wellnesstee: Kräuterenergie, Lavendeltraum, Light My Flame
Kräutertee: Bergkräuter, Glückskräuter, Ingwer mit Pep
Früchtetee: White Peach, Edle Birne, Orange küsst Minze
Schwarzer Tee: Darjeeling, Assam, Engl. Breakfast, Pu-Erh
Grüner Tee: Morgentau, Jasmintee, Mangozauber, Sencha, Lung Ching, Gyokuro, Nebeltee, Oolong...

Bölschestraße 65, 12587 Berlin
Telefon: (030) 50 17 36 09
Montag – Freitag 11 – 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

haben unterstützen würden, da eben bei vielen Familien der Bedarf danach besteht. Ich kann natürlich nicht versprechen, dass es jemals etwas wird, aber wenn wir es nicht versuchen, dann wird es tatsächlich nichts. Ich möchte es jedenfalls in Angriff nehmen, egal was hinten raus kommt.“ Genug Ehrgeiz, viel Kreativität, Gottvertrauen und hoffentlich die richtigen Begleiter lassen sie frohen Mutes starten und dran bleiben. Ein anderes Thema ist der Kiezklub, ein Treffpunkt für ältere Menschen, der vom Bezirksamt finanziell unterstützt wird. Schon lange wurde diese Idee von ihrer Vorgängerin verfolgt.

Die Koordinierungsrunde ausbauen

Im Moment ist Bianka Haas noch „Solo-player“, wünscht sich aber noch zwei bis drei aktive Wegbegleiter, die mitziehen und die bevorstehenden Dinge sicherlich einfacher bewegen lassen. „Ich freue mich jedenfalls riesig auf das, was kommt und dass sich ein Anknüpfungspunkt in Müggelheim aufgetan hat, an dem ich mich aktiv beteiligen kann.“ Sie will für alle Bedürfnisse im Ort ansprechbar sein. Jeder kann sie per E-Mail anschreiben oder anrufen. „Dann können wir uns austauschen, treffen und überlegen, ob und wie es mit dem

Thema weitergehen kann.“ In der Koordinierungsrunde, die Bianka Haas jetzt auch leitet und die sich zweimal im Jahr trifft, sind bereits viele Vereine und Kreise aus Müggelheim an einem Tisch. Schwerpunkt bisher war die Terminkoordination von Veranstaltungen in Müggelheim. „Diese Runde würde ich gern ein wenig ausbauen. Zum einen auch die noch nicht vertretenen Vereine bzw. Gruppen hinzuladen und zum anderen auch für Abstimmungen zu inhaltlichen Themen und Vorhaben in Müggelheim nutzen. Auch diesen Vereinen und Kreisen inkl. Pfarramt und Feuerwehr sowie bezirklichen Vertretungen sei gedankt für ihr immer währendes Engagement in den verschiedenen Schwerpunkten. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit wäre einiges nicht in Müggelheim, was da ist und sein wird“, sagt sie dankbar.

Feedback geben & unterstützen

Sie fordert die Müggelheimerinnen und Müggelheimer auf, sich einfach bei ihr zu melden, auch wenn es „nur“ ein Feedback zum Gelesenen oder aus Erfahrungen in der Vergangenheit ist, die uns als Dorfgemeinschaft weiter bringen. Ihre Kontaktdaten: biankahaas22@gmail.com Tel.: 0152 2169 2379

Wiederauflage von „Ab ins B“

Pünktlich zu Ostern beginnt das Veranstaltungsformat „Ab ins B!“ wieder und lockt Touristen mit Veranstaltungen und touristischen Angeboten in den Tarifzonenbereich B. Vom 18.-27. April gibt es zwischen S-Bahn-Ring und Stadtgrenze wieder jede Menge zu entdecken. Mehr als 100 Orte in neun Berliner Bezirken, von A wie Abhörstation bis Z wie Zitadelle, von D wie Domäne Dahlem bis U wie ufaFabrik. Ziel ist es, auch die Randbezirke mehr in den Fokus zu bringen und die Besucherzahlen zu steigern. Weitere Infos zu den Entdeckertagen, um schon mal die Ostertage vorzuplanen, gibt es hier: www.abinsb.de

sip

Die Ruderfähre startet in die Saison

Die kleine Ruderfähre 24 zwischen Müggelheim-Spreewiesen und Rahnsdorf-Kruggasse startet am 1. Mai in die neue Saison. Immer an den Wochenenden und feiertags rudert Paule III seine Fahrgäste bis zum 3. Oktober über die Müggelspree. Auch Fahrräder (keine E-Bikes) werden mitgenommen. Für die Überfahrt ist ein Kurzstreckenfahrtschein nötig. Auf der anderen Seite wartet dann schon Fischer Thamm mit frischem Fisch. Zum Saisonauftakt wird es dort sicherlich wieder einiges Tamtam geben.

sip

Spenden des Wirtschaftskreises

Auf seiner Mitgliederversammlung hat der Wirtschaftskreis Müggelheim (WKM) über die Vergabe der Spendengelder aus seinem vorweihnachtlichen Glühweinverkauf entschieden. Erstmals sollten sich Interessenten mit ihren Projekten um Spenden bewerben – ähnlich dem Konzept der Kiezzgelder. Auf der Mitgliederversammlung am 11. März wurde unter den vier eingereichten Vorschlägen entschieden. 800 Euro gehen an den Müggelheimer Heimatverein, 500 Euro an den Seniorenverein und 300 Euro an die Kita Bienenhaus.

sip



Ihr Versicherungsbüro
Gilly-Winkelmann
wünscht Ihnen
frohe Ostern!



Alt-Müggelheim 9

☎ 030 659 7145

celine.gilly@feuersozietaet.de

Neue Büro-Öffnungszeiten ab Mai:

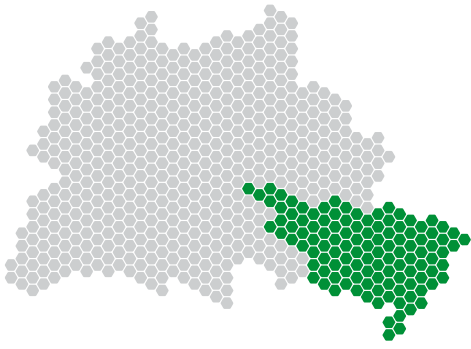
Mo 9-16 Uhr

Di 9-18 Uhr

Mi 9-16 Uhr

Do 9-18 Uhr

Fr 9-13 Uhr



Neues aus Treptow-Köpenick

Baustart für ersten reinen Elektrobus-Betriebshof

Noch ist es eine riesige Brache, direkt neben der Minna-Todenhagen-Brücke in Niederschöneweide. Doch die ersten Baufahrzeuge sind schon an der Köpenicker Landstraße angerückt, die ersten Tiefbauarbeiten haben begonnen. Zum ersten Mal seit fast 60 Jahren entsteht in Berlin ein neuer Omnibusbetriebshof und dann noch in Treptow-Köpenick. Das Depot wird Teil des neuen Betriebshofs in Schöneweide sein und soll 2027 in Betrieb gehen. Der neue Betriebshof soll den Weg zu einer größeren Elektrobus-Flotte möglich machen. „Dieser Betriebshof ist ein echter Meilenstein für unsere Stadt, denn er ermöglicht es uns, 200 zusätzliche Elektrobusse in den Betrieb zu schicken. Damit wird nicht nur unser Angebot stabiler, sondern auch die Berliner Luft wieder ein bisschen sauberer“, schwärmt Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der BVG. Der Hof in Niederschöneweide soll bei der Umstellung auf abgasfreie Busse eine wichtige Rolle spielen. So sind auf dem 44.000 Quadratmeter großen Gelände neben einer Werkstatt- und Servicehalle auch ein modernes Verwaltungsgelände

sowie Abstell- und Lademöglichkeiten für rund 200 Elektrobusse geplant.

AvH: eingerüstet aber noch nicht fertig

Das Alexander-von-Humboldt- Gymnasium (AvH) ist schon seit einiger Zeit eingerüstet. Die Sanierung hat bereits im Juli 2024 begonnen. Doch was ist bereits passiert? Außer dem Gerüst und dem Austausch der Fenster im Erdgeschoss offensichtlich noch nicht viel. Schulstadtrat Marco Brauchmann (CDU) widerspricht: Von 313 Fenstern seien bereits 113 denkmalgerecht aufbereitet worden, 25 sind gerade in Bearbeitung. Alles sei im Zeitplan, 2027 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Doch neben den Fenstern ist noch mehr zu tun. Der Fassadenputz wird erneuert, Sonnenschutzanlagen installiert, Brandschutztüren eingebaut und das Dach erneuert und wärmegeklämt. Für die Barrierefreiheit wird am nördlichen Treppenhaus ein Aufzug eingebaut, WC-Anlagen werden umgebaut. Anschließend soll die Schule wieder wie neu sein.

In den Sporthallen wird es immer enger

Die steigenden Schülerzahlen in Treptow-Köpenick führen dazu, dass der Großteil

der Schulen unterausgestattet ist. Diese Situation hat auch Auswirkungen auf die Vereine. Laut der Sportanlagennutzungsvorschriften sollten Schulsporthallen montags bis freitags ab 16 Uhr sowie am Wochenende und in den Ferien ganztags den Vereinen zur Verfügung stehen. Abweichend von diesem Grundsatz sollen die Schulen auch in diesen Zeiträumen Zeiten für Sportunterricht, Kursbetrieb in der Oberschule und andere schulische Veranstaltungen in Anspruch nehmen können. Ein Ausfall an Sportstunden aufgrund der angespannten Lage ist Schulstadtrat Marco Brauchmann dennoch nicht bekannt. Ein besonderes Defizit an Sporthallenkapazitäten besteht an den vier Grundschulen in Ober- und Niederschöneweide, hier insbesondere an der Edison-Grundschule. Doch das Problem kann dort aufgrund der Grundstückssituation nicht am Standort selbst behoben werden. Im Oberschulbereich bestehen derzeit Defizite an der Anna-Seghers-Schule und an der Merian-Schule. An zehn Schulen ist der Bau einer Sporthalle in Planung, die Umsetzung jedoch nicht vor 2028 realistisch. Auch die Müggelschlößchen-Schule an der Alfred-Randt-Straße wartet auf eine neue Sporthalle.

Cöpenicker Coiffeure GmbH

Alt-Müggelheim 6 | Telefon 659 86 54

FRÜHLINGSERWACHEN ...

Nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote – von Friseur, Kosmetik bis hin zur Fußpflege.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Ostern und natürlich viel Spaß beim Ostereiersuchen.

Ihr Salon-Team

Ihr Heizungs- & Sanitärfachmann vor Ort wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.



BERATUNG INSTALLATION PLANUNG SERVICE



**HEIZUNGSBAU
BADEINRICHTUNG
WÄRMEPUMPEN**

Alt-Müggelheim 9 · 12559 Berlin
Telefon: 659 68 02

info@hib-heizungsanitaerklima.de
www.hib-heizungsanitaerklima.de

Ing. R. Bartz & Partner GmbH

Bauarbeiten erfordern ein Umdenken

Um die Existenz der Gewerbetreibenden in der Köpenicker Altstadt zu sichern und es den Anwohnern leichter zu machen, fordern SPD, Linke und Die Grünen Ausnahmen für den Lieferverkehr und beim Parken für Anwohner. Durch die begonnenen Bauarbeiten in der Altstadt sind viele Parkplätze für die Anwohnerinnen und Anwohner weggefallen. Um das etwas abzumildern, sollte geprüft werden, ob temporäres Parken sowie die Entfristung von derzeit noch zeitlich befristetem Parken angeordnet werden kann. Die Ideen zu dem Antrag wurden im Rahmen einer Infoveranstaltung mit den Betroffenen Mitte Februar gesammelt. Außerdem sollen neue Wege für Warenlieferungen ermöglicht werden. Und da die Fahrradsaison jetzt wieder losgeht, sollen Radfahrer offiziell durch den Luisenhain umgeleitet werden. So könnten Konflikte auf den schmalen Gehwegen mit Fußgängern vermieden werden. Auch sollte über eine veränderte Verkehrsführung nachgedacht werden, ergänzen SPD und Linke in ihrem Antrag. So kann der Parkplatz an der Kirchstraße derzeit nicht legal erreicht werden, weil ein 10-Meter-Teilstück als Einbahnstraße ausgewiesen ist und man von Alt-Köpenick nicht mehr dorthin gelangt – jedenfalls nicht offiziell.

Straßenfeste werden abgesagt

So wird der traditionelle Festumzug zum Köpenicker Sommer in diesem Jahr ausfallen. Der Grund dafür liegt auf der Hand: die umfangreichen Bauarbeiten in der Köpenicker Altstadt. Besucher müssten über Bauzäune klettern und Festumzüge an Straßensperrungen vorbeigeführt werden. Da das nicht zumutbar ist, erfolgte eine Absage. Auch alle Alternativrouten seien aufgrund von Sicherheitsansprüchen nicht in Frage gekommen. Ähnliches gilt für das Bölschefest. Auch hier sind die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen für ein Fest auf der gesamten Straße das KO-Kriterium. Doch der Veranstalter hat eine Lösung parat: Das Fest wird begrenzt auf den Marktplatz am 10./ 11. Mai stattfinden.

SIE WÜNSCHEN
WIR PLANEN



DIE BADGESTALTER

Komplett mein Bad



seit über 30 Jahren vor Ort

Ei gesucht: Traumbad gefunden. Frohe Ostern!

 **KÖNIG**
DIE BADGESTALTER

Große Straße 16 · 15344 Strausberg
T.: 0 33 41 - 3 07 50
www.baeder-koenig.de

Wir beraten Sie gerne!

Das gemütliche Restaurant & Hotel mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

tägl. ab 11 Uhr geöffnet,
warme Küche von 11-21 Uhr

 **Neu Helgoland**

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | ☎ 659 82 47 | www.neu-helgoland.de

07.04. und 28.04. (15-18 Uhr) Tanztee
mit dem Duo Berlin Music

08./09.06. Pfingstkonzert
mit dem Duo Berlin Music

13.10. (12-17 Uhr) Torsten Schäpan – Rumpelkammer mit Erinnerungen
Freuen Sie sich auf einen Wohlfühltag mit deutscher Küche, Unterhaltung, Tanz, Kaffee & Kuchen. Erleben Sie etwas verstaubte Melodien mit dem Tenor aus der Rumpelkammer mit Filmmusiken & Operetten.

10.-12.11. (12-17 Uhr) Martinsgansessen mit Duo Berlin Music
Erleben Sie als Erste unsere leckeren Martingänse.
Mittagessen, Musik zum Tanzen & Schunkeln, Kaffee & Kuchen.

18.11. (12-17 Uhr) Zauberhaftes Neu-Helgoland
Zaubershow „Reine Kopfsache“ mit Cosmo, dem Mental-Künstler.
Mittagessen, Musik zum Tanzen & Schunkeln, Kaffee & Kuchen.

01.-03.12. Weihnachten mit Dagmar Frederic

AB SOFORT: Wir suchen helfende Hände im Service und im Büro in Voll- oder Teilzeit sowie Aushilfen! Auch Schüler & Studenten sind herzlich willkommen.

Neues aus der Bezirkspolitik

Ein Bus für die Müggelheimer Bergseite?

Von Sabine Bock

Bundesverdienstorden für Frau Dr. Linn Selle

Zum Weltfrauentag am 8. März 2025 hat Bezirksbürgermeister Oliver Igel Frau Dr. Linn Selle den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Sie hat sich besonders für den europäischen Gedanken, den Zusammenhalt und die Werte der europäischen Union eingesetzt. Seit 2009 ist sie bei den Jungen Europäischen Föderalisten e.V. ehrenamtlich aktiv. Dort hat sie unter anderem als stellvertretende Bundesvorsitzende und Bundessekretärin jungen Menschen geholfen, sich in der europäischen Debatte zu engagieren. Für ihren Einsatz wurde sie 2014 mit dem Preis „Frau Europas“ ausgezeichnet. Seit 2014 ist sie Mitglied bei der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. und seit 2017 bei der Europa-Union Deutschland. Als jüngste Präsidentin der Europäischen Bewegung Deutschland hat sie von 2018 bis 2020 den Dialog über die Zukunft Europas vorangetrieben. Sie selbst bezeichne ihr Ehrenamt als „kleine Demokratie“, das stets in demokratischen, überparteilichen Strukturen stattfand, das Menschen zusammenbringt und unterschiedliche Positionen harmvoll vereint.

Platz 1 im Berliner Ranking der Wohnungsbaugenehmigungen

Die Zahl genehmigter Wohnungen liegt auf dem niedrigsten Stand seit 12 Jahren. Berlinweit steht Treptow-Köpenick mit 1.152 genehmigten Wohnungen auf Platz 4 nach Spandau, Charlottenburg-Wilmersdorf und Lichtenberg. Aber mit 302 bearbeiteten und erteilten Baugenehmigungen nimmt Treptow-Köpenick sogar den Spitzenplatz ein. Grund dafür ist, dass bei Erteilen einer Baugenehmigung entweder eine einzelne Wohnung oder sogar mehrere hundert Wohnungen genehmigt werden können.

80. Jahrestag des Kriegsendes

Am 8. Mai 1945 endete mit der bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht der Zweite Weltkrieg in Europa. Die Befreiung Köpenicks durch die Rote Armee war bereits am 23. April 1945 erfolgt. In Zusammenarbeit unserer EU-Beauftragten, dem Bereich Veranstaltungen und der Pressestelle ist eine Einladung an unsere Partnerstädte anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes geplant. Eingeladen wurden Vertreter*innen aus den Städten Albinea (Italien – wegen Hans Schmidt), Warschau-Mokotow (Polen), East Township (USA) und Olomouc (Tschechien). Am 24. und 25.

April sind kleinere Gedenkveranstaltungen in Treptow-Köpenick am Platz des 23. April sowie eine Podiumsdiskussion und ein Besuch im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Schöneweide geplant.

Festakt und BVV-Sitzung im neuanisierten Rathaus Köpenick

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) beschließt, den 25. Jahrestag des erstmaligen Zusammentritts der Bezirksverordneten aus Köpenick und Treptow zu einer gemeinsamen Sitzung der BVV Treptow-Köpenick zu ehren. Diese erstmalige Wahl eines gemeinsamen Bezirksamtes in Treptow-Köpenick und deren neue Namensgebung des Bezirkes ist am 12. Oktober 2000 gewesen. Da in diesem Jahr der Abschluss der Sanierungsarbeiten im Rathaus Köpenick durchgeführt wurde und der Wiedereinzug in das Rathaus Köpenick geplant ist, soll ein entsprechender Festakt mit einer besonderen Sitzung der BVV im traditionsreichen Rathaus Köpenick stattfinden. Des Weiteren ist eine Ausstellung zu den geschichtlichen und damaligen Ereignissen sowie zur Sanierung des Gebäudes geplant. Dazu sollen auch Zeitzeugen eingeladen werden.

BER: Nachtflugverbot beschlossen

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass bei Abflügen am Flughafen BER die volle Startbahnlänge genutzt wird und aus Lärmschutzgründen auf sogenannte „Intersection-Takeoffs“ verzichtet wird. Durch die Nutzung der vollen Startbahnlänge wird u.a. der Fluglärm reduziert. Dieser Antrag wurde von mir eingebracht. Alle Fraktionen haben dem zugestimmt. Die BVV fordert weiterhin ein Nachtflugverbot von 22-6 Uhr am Flughafen BER sowie die konsequente Umsetzung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm (FluglärmG). Das Bezirksamt wird angewiesen, sich weiterhin bei den zuständigen Stellen nachdrücklich für die Ausweitung des derzeit bestehenden Nachtflugverbots und die konsequente Einhaltung des Lärmschutzes im Interesse der vom Fluglärm betroffenen Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Viele Bürgerinnen und Bürger aus Müggelheim haben mich darauf angesprochen, weil sie befürchten, dass das Nachtflugverbot

SALON | SANDRETT

Liebe Kunden und Kundinnen,
wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein schönes Osterfest,
genießen Sie die freien Tage
mit hoffentlich viel
Sonnenschein.

*Toey, Lisa, Steffi,
Larissa & Sandra*

OSTERSAMSTAG
19.04. geschlossen!



Allgemeine Öffnungszeiten:
Mo: Geschlossen • Di - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr
Sa: ungerade KW: 08.00 - 14.00 Uhr, gerade KW: geschlossen

Müggelheimer Damm 233, neben Norma ☎ 030.60 03 38 55 info@salon-sandrett.de

aufgegeben wird. Diese Zweifel kann ich aus Sicht der BVV ausräumen, weil wir dies noch einmal ausdrücklich und einstimmig in der BVV beschlossen und jetzt mit dem Schlussbericht bekräftigt haben.

Aussetzung des PBN-Verfahrens zum Schutz vor stärkerem Fluglärm

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich über das bisherige Engagement in der Fluglärmkommission hinaus, auch bei der Deutschen Flugsicherung und gemeinsam mit den im Dialogforum vertretenen Kommunen öffentlich dafür einzusetzen, dass die Umstellung der Navigationspezifikation auf „Performance Based Navigation“ (PBN) in den Flugverfahren am Flughafen Berlin Brandenburg BER nicht in unnötiger Eile umgesetzt wird, sondern die Umsetzungszeit für eine umfassende Prüfung der Auswirkungen ausgeschöpft wird. Die Deutsche Flugsicherung sollte aufgefordert werden, Daten zu den Lärmauswirkungen vorzulegen, um eine fundierte Bewertung zu ermöglichen. Die Einführung des neuen Verfahrens lässt jedoch keine signifikante Reduzierung des Fluglärms erwarten, da die bestehenden Flugverfahren nahezu unverändert übernommen wurden, so steht es in der Begründung.

Einrichtung einer Busanbindung für die Bergseite in Müggelheim

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass zeitnah eine ÖPNV-Anbindung für die Bergseite in Müggelheim eingerichtet wird. Insbesondere sollten dabei neben einem konventionellen Angebot in Form einer Buslinie, BVG-Angebote durch selbstfahrende Fahrzeuge oder Rufbusssysteme wie „Muva“ geprüft werden: vom Ludwigshöheweg, Enkenbacher Weg, Berghäuser Straße, Hornbacher Weg, Sobnerheimer Straße bis zum Krampenburger Weg. Dieser Antrag wurde einstimmig zur Entscheidung mit Abschlussbericht zur Kenntnis genommen.

Kinderschutzsiegel des Landessportbundes für unsere Vereine

Das Bezirksamt wird ersucht, die Sportvereine im Bezirk bei der Umsetzung der Richtlinien des Landessportbundes (LSB) zum Kinderschutzsiegel zu unterstützen und gemeinsam Schulungen mit dem LSB

im Bezirk zu organisieren, damit alle betreffenden Sportvereine das Kinderschutzsiegel erreichen und umsetzen können. Aktuell sollen alle betreffenden Sportvereine bis Ende 2025 das Kinderschutzsiegel erwerben. Diese Wichtigkeit ist auch bei den Sportvereinen angekommen.

Altstadt Köpenick – attraktiv und lebendig

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass die Verkehrsführung in der Altstadt so verändert wird, dass auch der Parkplatz in der Kirchstraße legal erreichbar bleibt. Zudem sollte die Baustelle in der Straße Alt-Köpenick, wie im Vorfeld angekündigt, an der Grünstraße am Schloßplatz enden. Außerdem sollte die Ausschilderung des Schienenersatzverkehrs der BVG am S-Bahnhof Köpenick und an den Zugängen zur Altstadt, z. B. durch Bodenmarkierungen, verbessert werden. Zudem wird dem Bezirksamt empfohlen, sich für eine bessere Erreichbarkeit der in der Altstadt befind-

lichen Physiotherapie- und Arztpraxen für mobilitätseingeschränkte Menschen einzusetzen. Darüber hinaus wird dem Bezirksamt empfohlen, sich bei der BVG und den Berliner Wasserbetrieben dafür einzusetzen, dass die Kommunikationswege zwischen Bauleitung BVG, Anwohnern und Gewerbetreibenden verbessert wird, um nicht für jedes einzelne Problem Individuallösungen suchen zu müssen. Eine Koordinierung sollte hierbei unbedingt stattfinden.

Nächste BVV-Sitzung: Donnerstag, der 3. April, 17:00-22:00 Uhr im Rathaus Trep-tow. Wenn Sie Fragen zur Bezirkspolitik haben, können Sie mir gerne schreiben. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen Gesundheit, einen schönen Frühling in Müggelheim und frohe Ostern!
Sabine Bock, Ihre Bezirksverordnete für Müggelheim, E-Mail: msbock@gmx.de



Ihre Traumküche vom Fachmann

SEIT 27 JAHREN

Wir wünschen Ihnen einen traumhaften Start in den Frühling und viel Spaß beim Ostereiersuchen.

DAMM KÜCHEN

Eichenallee 19, 15345 Altlandsberg/OT Gielsdorf

Telefon (03341) 300 691

E-Mail: info@damm-kuechen.de

www.damm-kuechen.de





„Auch auf klebrigem Schnee kann man fahren“

Ein Bericht zur Skifahrt der Müggelheimer Grundschule im Jahr 2025

Von Merle Bertram, Emilia Lindner und Lia Teicher

Am 24. Februar sind Kinder der 5. und 6. Klassen der Müggelheimer Grundschule zur Skifahrt ins Allgäu aufgebrochen. Um 4:30 Uhr haben wir uns auf dem Normaparkplatz getroffen, denn um 5:00 Uhr sollte die Abfahrt sein. Wir waren alle sehr aufgeregt, aber auch noch müde. Als alle da und die Koffer eingepackt waren, ging es pünktlich los. Die Fahrt dauerte 10 Stunden, wir haben DVDs geschaut und jeder hatte noch anderes zur Beschäftigung dabei, Bücher, Spiele, Malzeug oder Musik. Der Busfahrer hat ungefähr alle zwei Stunden eine Pause gemacht, in der wir uns die Beine vertreten konnten.

Um 9:00 Uhr Richtung Skipiste

Als erstes sind wir direkt zum Skiverleih in Steibis gefahren, um die passende Ausrüstung zu bekommen. Die haben wir gleich im Skikeller deponiert. Im Anschluss fuhren wir zur Unterkunft im Postdorf Scheidegg. Nachdem alle ihre Koffer in die Wohnungen gebracht und ihre Betten bezogen hatten, trafen wir uns im Gemeinschaftshaus zum Abendessen. Danach konnten wir noch Tischtennis spielen oder uns in den Wohnungen treffen, Spiele spielen, Musik hören oder Fernsehen gucken. Der Ablauf der nächsten Tage war ähnlich: Um 8:00 Uhr gab es Frühstück vom Buffet mit Pancakes, Müsli und Brötchen, um 9:00 Uhr sind wir Richtung Skigebiet gefahren, wo

wir unser Skizeug nahmen und auf die Piste gingen. Es gab zwei Snowboardgruppen, Anfänger und Fortgeschrittene, zwei Skianfängergruppen, eine Fortgeschrittenen- und eine Könnergruppe, die von Herrn Zorn, unserem Sportlehrer, betreut wurde. Alle anderen Gruppen hatten Lehrer und Lehrerinnen von der Skischule und jede Gruppe wurde auch von Betreuern begleitet.

Jeden Tag Neuschnee

Die erste Hälfte des Skiunterrichts ging von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, die zweite Hälfte ging dann von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Zwischendurch gab es Mittagessen, welches immer sehr lecker war. Zu unserem Glück gab es jeden Tag Neuschnee, aber der war ganz schön klebrig! Nachmittags wurde der Schnee durch die Sonne leicht matschig und es wurde etwas schwerer zu fahren. Es hat dennoch viel Spaß gemacht! Es waren auch viele Pisten offen, nämlich eine schwarze, drei rote und viele blaue Pisten. Dort gab es sogar einen Fun-Park mit ein paar Sprüngen. Für die Anfänger gab es extra einen Anfänger-Hügel, an dem sie es ein wenig leichter hatten. Nachdem wir unsere Skier und Snowboards in den Skikeller zurück gestellt hatten, ging es wieder zum Reisebus, der uns zur Unterkunft brachte. Dort mussten wir alle schnell duschen. Nach dem Duschen haben wir erst einmal

nur normale Kleidung angezogen, da es um 18:00 Uhr warmes Abendessen gab. Es war abwechslungsreich und immer lecker, einen Abend gab es sogar Kaiserschmarrn und immer ein Salatbuffet. Danach durften wir wieder bis 21:00 Uhr Tischtennis spielen oder uns in den Wohnungen beschäftigen. Dann sollten wir spätestens 21:30 Uhr ins Bett gehen und Nachtruhe bis 7:00 Uhr halten. Am Mittwochabend haben wir einen Test über die Skiregeln geschrieben, auch die neuen Betreuer mussten mitmachen.

Abschlussrennen im Slalomparcours

Alle haben viel gelernt, auch die Anfänger durften schon am zweiten Tag hoch auf den Berg und auf blauen Pisten üben. Den Höhepunkt bildete das Abschlussrennen am Freitag, bei dem alle Skigruppen einzeln einen Slalomparcours auf Zeit fuhren. Jeder bekam eine Medaille und eine Urkunde! Nach der Siegerehrung haben wir unsere Skisachen abgegeben, uns bequeme Kleidung angezogen und sind pünktlich um 16:00 Uhr mit dem Bus Richtung Müggelheim aufgebrochen. Alle waren schön müde, nach zwei DVDs haben die meisten geschlafen und nach nicht einmal 10 Stunden, um 1:45 Uhr, kamen wir in Müggelheim an, glücklich von den Eltern in Empfang genommen. Es war ein tolle Schulfahrt und nun wissen wir: Auch auf klebrigem Schnee kann man fahren!



DOCEMUS
PRIVATSCHULEN

Docemus Privatschulen: Der Weg zum Abitur mit Werten und Perspektive

Das Abitur ist der Schlüssel zu zahlreichen Zukunftsperspektiven – doch gute Bildung bedeutet mehr als nur Wissenserwerb. An den Docemus Privatschulen wird eine gymnasiale Oberstufe geboten, die nicht nur auf das Abitur vorbereitet, sondern auch auf das Leben. Mit einem modernen Bildungskonzept, das Wissen, Werte und persönliche Entwicklung vereint, bietet Docemus die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schulzeit und eine vielversprechende Zukunft.

Das Docemus-Konzept

Die Docemus Campus-Standorte bieten eine moderne Lernumgebung mit zeitgemäßer Ausstattung der Klassenzimmer. Neben den klassischen Fächern erhalten die Schülerinnen und Schüler durch besondere Konzeptfächer eine umfassende Bildung:

- Soziales und bürgerschaftliches Engagement stärkt das Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung.
- Rhetorik fördert Ausdrucksvermögen und Argumentationsfähigkeit.
- Polyästhetik ermöglicht eine vielseitige künstlerische und kulturelle Bildung.
- Altertumskunde vermittelt ein tiefes Verständnis historischer Entwicklungen und deren Bedeutung für die Gegenwart.

„Schule macht fit“- Gelebte Gesundheit

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Gesundheit. In Zusammenarbeit mit starken Partnern wie der mkk – meine Krankenkasse werden Seminare zu Themen wie gesunde Ernährung, Stressmanagement und Suchtprävention angeboten. Ergänzt wird dies durch ein umfangreiches Bewegungsangebot mit aktiven Pausen, einem voll ausgestatteten Fitnessstudio und verschiedenen Arbeitsgemeinschaften.



Sozialpädagogisches Angebot

Ein zentraler Bestandteil des pädagogischen Konzepts ist die sozialpädagogische Begleitung. Die Sozialpädagogen stehen als vertrauensvolle Ansprechpartner zur Verfügung und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in allen schulischen und persönlichen Belangen. Sie arbeiten eng mit Eltern, Lehrkräften und externen Kooperationspartnern zusammen, um eine optimale Persönlichkeitsentwicklung zu gewährleisten.

Durch diese umfassende Betreuung und das ganzheitliche Bildungsangebot schaffen die Docemus Privatschulen ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche schulische und persönliche Entwicklung.

In dieser Podcast-Folge erzählen drei unserer Abiturienten, warum sie gerne am Docemus Campus Grünheide Abitur machen:



*JETZT BEI SPOTIFY
REINHÖREN!*



Du willst die Schule wechseln? Komm zu uns!

Es gibt viele gute Gründe für einen Seiteneinstieg. Nutze die Chance für einen Wechsel an unser humanistisches Gymnasium auf dem Campus Grünheide.



**INFORMIER
DICH GLEICH
JETZT!**

CAMPUS GRÜNHEIDE
An der Löcknitz 10, 15537 Grünheide (Mark)
www.docemus.de



Schulter an Schulter für die Jugend

Der 1. FC Union Berlin unterstützt mobiles Jugendzentrum Langer See

Von Simone Jacobius

Das mobile Jugendzentrum Langer See (MJZ) hat jetzt einen neuen Förderer. Die Stiftung „UNION VEREINT. Schulter an Schulter“ hat mit dem Träger des mobilen Jugendzentrums „Roter Baum“ eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Ziel ist es, das Jugendzentrum zu unterstützen und ihm mit einem eigenen Hausboot eine feste Heimat zu geben. Denn seit das MJZ vor zwei Jahren gestartet ist, gibt es viele Probleme.

Der fahrbahre Jugendclub

Das MJZ Langer See ist ein besonderes Angebot der offenen Jugendarbeit. Es versorgt Jugendliche in Grünau, Schmöckwitz und Müggelheim, wo es außerhalb von Vereinsstrukturen keinerlei Angebote für junge Menschen gibt. Möglich wird das mithilfe eines Hausbootes, das als fahrbarer Jugendclub fungiert und die Ortsteile regelmäßig anfährt. Doch der beauftragte Bootsbauer ist insolvent gegangen. Eigentlich sollte das Boot bereits im Frühjahr 2024 fertig sein. Stattdessen wird jetzt für teures Geld ein Motorboot gemietet, um das Angebot aufrecht erhalten zu können. Doch es entspricht nicht den Bedürfnissen der Jugendlichen und dem „Roten Baum“. Und zu allem Übel ist das in den Neubau hineingeflossene Geld, etwa 115.000 Euro, erst mal weg. Wenn der Verein Glück hat, wird aus der Insolvenzmasse noch etwas zurückfließen, doch das könne Jahre dauern, heißt es vom Verein. „Unser aktuelles Miet-

boot ist nur eine kostenintensive Übergangslösung – wir brauchen ein eigenes, nachhaltiges Schiff“, sagt Martin Kleinfelder, Geschäftsführer von „Roter Baum“ Berlin. Denn was sie momentan leihweise zur Verfügung haben, sei zu klein, nicht gedämmt, nicht barrierefrei und stehe ihnen auch nicht täglich zur Verfügung. „Das bedeutet, dass wir es ständig ausräumen müssen – ein enormer Aufwand“, so Kleinfelder. Deswegen hat der Verein einen Kredit aufgenommen und eine Spendenaktion gestartet.

Das Demokratieverständnis und die Persönlichkeitsentwicklung stärken

Das Hausboot soll das Zentrum des MJZ sein und als Treffpunkt und Veranstaltungsraum dienen. Dort will das dreiköpfige Team aus Juliane Krafft (Leitung), Christian Flemming und Gerit Mennen Teamgeist, Kreativität, Gemeinschaft und Selbstbewusstsein der Jugendlichen fördern. Zugleich werden das Demokratieverständnis und die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen gestärkt, indem sie aktiv in die Gestaltung des Jugendzentrums eingebunden werden, meint das Team. Das neue Hausboot soll daher barrierefrei sein mit einer multifunktionalen Raumgestaltung, einer Küche zum gemeinsamen Kochen, Räumen für Beratungsgespräche und eine nachhaltige Energieversorgung durch Solartechnik haben.

Union Berlin hilft

Mit dem Bau hat die beauftragte Mebow GmbH aus Neubrandenburg bereits begonnen. Für die Realisierung des Projekts sind rund 250.000 Euro nötig, die der Verein erstmal als Kredit aufgenommen hat und unter anderem über Spenden zurückzahlen will – ein Wagnis. Hoffnung macht da der im März geschlossene Kooperationsvertrag mit der Stiftung „UNION VEREINT. Schulter an Schulter“ des 1. FC Union Berlin. „Wir sind begeistert von dem Ansatz, die Jugendlichen in Köpenick über den Wasserweg zu erreichen. Dieses Projekt passt perfekt zum Wirkungsfeld unserer Stiftung“, begründet Christian Arbeit, Vorstandsvorsitzender der Stiftung die Kooperation. 20.000 Euro hat die Stiftung dazugegeben und will selbst auch mit Spendenwerbung zur Realisierung des Projekts beitragen. Unter dem Titel „Jugend Ahoi“ soll die Spendenkampagne während des gesamten Bauprozesses weiterlaufen. Einen Auftakt gab es bereits beim Spiel des 1. FC Union Berlin gegen Bayern München: In der Aufwärmphase trugen die Sportler Sondertrikots, um auf die Spendenaktion aufmerksam zu machen. Das gleiche wurde beim Spiel der Damenmannschaft eine Woche später gemacht. „Für uns und die Jugendlichen in Treptow-Köpenick ist das ein echter Glücksfall“, freut sich Martin Kleinfelder, 2. Vorsitzender des „Roten Baums“. Er hofft darauf, dass die Kampagne das Projekt jetzt beflügeln werde, so dass das Vorhaben endlich vorankommt.

Immer mittwochs kommt das Boot nach Müggelheim

Ab April beginnt die Wassersaison. Immer mittwochs von 15 bis 19 Uhr legt das Boot in Müggelheim an der Großen Krampe an. Wenn es nicht zur Verfügung steht, oder auch für manche Aktionen, weicht das MJZ in den Dorfklub Alte Schule aus. „Der Heimatverein ist supercool, und wir sind froh über die gute Zusammenarbeit“, ist Gerit Mennen glücklich. In der Alten Schule veranstalten sie beispielsweise auch ihre Diskos oder kochen zusammen. „Einmal die Woche ist eigentlich zu wenig. Aber das ist dem Sparprogramm geschuldet“, so Mennen. Es gebe in Müggelheim eine ausgeprägte Vereinsstruktur. Doch die Jugendlichen wollen auch einfach mal abhängen und chillen, meint das Betreuungsteam.

Geplant ist eine Mädchenübernachtung und ein Graffiti-Workshop

Der Veranstaltungsplan wird wöchentlich über Instagram oder den WhatsApp-Kanal gepostet. Da fließen die Ideen und Wünsche der Jugendlichen regelmäßig mit

ein, die im Rahmen eines Crewtreffens definiert werden. Im Moment wird gerade ein Programm für die Osterferien zusammengestellt. Da soll es beispielsweise auch eine Mädchenübernachtung geben oder einen Graffiti-Workshop. Immer zur Verfügung stehen Kicker, Tischtennisplatte und andere Spielgeräte. Doch die werden eher von den Jüngeren genutzt. Für die Älteren ab zwölf Jahren ist der Innenraum des Bootes vorgesehen. Sie sollen ihre Ruhe haben dürfen ohne das Herumtoben der Jüngeren. „Sie brauchen einen Rückzugsort“, erläutert Mennen. „Hier habe ich gelernt, meinen Gedanken freien Lauf zu lassen und mich auszuprobieren. Wir Jugendlichen helfen uns untereinander, aber wenn jemand Hilfe braucht, ist das Team immer am Start. Es fühlt sich für mich wie eine zweite Familie an“, schwärmt ein Jugendlicher aus Müggelheim. Ein anderer meint: „Endlich passiert hier draußen mal was! Und wenn das Jugendfloß da ist, hänge ich auch weniger auf TikTok rum.“ Jetzt muss nur noch das richtige Hausboot realisiert werden. Im Juli soll es angeblich fertig sein, dann startet es zu seiner Jungfernfahrt.

Müggelheimer Damm muss saniert werden

Der bauliche Zustand des Müggelheimer Damms wird vom Bauamt bereits seit einiger Zeit intensiv beobachtet. An verschiedenen Stellen wurden schon in den vergangenen Jahren Ausbesserungen vorgenommen, doch um eine umfangreiche Sanierung der Fahrbahndecke scheint man nicht herumzukommen, heißt es aus dem Bezirksamt auf eine Anfrage des CDU-Abgeordneten Martin Sattelkau. Zurzeit gäbe es nur erste Überlegungen dazu, noch keine konkreten Umsetzungspläne. Auch wie mit den Auswirkungen auf den Verkehr umgegangen wird, ist noch nicht Punkt der Überlegungen. Vor dem Hintergrund der geplanten Komplettsanierung seien auch neue Markierungen nicht zielführend, vor allem nicht in Zeiten einer angespannten Haushaltslage, meint das Bezirksamt auf Nachfrage des Abgeordneten. Die vorhandenen Markierungen weisen zwar Mängel, teilweise sogar Lücken auf, seien aber grundsätzlich noch ausreichend. sip

Mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum

Der Berliner Senat und der Bezirk Treptow-Köpenick haben eine Zielvereinbarung zur Reduzierung der Müllverschmutzung im öffentlichen Raum unterzeichnet. Ziel ist es, durch Präventions- und Aufklärungsmaßnahmen das Stadtbild zu verbessern und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Die Vereinbarung gilt zunächst bis Ende 2025 und umfasst ein Budget von 20.000 Euro für Präventionsstrategien. Zudem wurden zwei befristete Stellen für „Waste Watcher“ geschaffen, die an Müll-Hotspots Kontrollen durchführen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Bekämpfung von Kleinstablagerungen und größeren Müllablagerungen. Geplante Maßnahmen beinhalten auch Schulbesuche und öffentliche Veranstaltungen zur Aufklärung über illegale Müllentsorgung. Eine neue Koordinierungsstelle im Bezirk Mitte wird den Austausch zwischen den Bezirken und Senatsverwaltungen fördern. mic

Meisterbetrieb AXEL BRÜCKNER

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Badein- und -umbau
- Schmutzwasseranlagen
- Reparaturarbeiten



- Solaranlagen
- Dachrinnen
- Fallrohre, Fensterbleche

Tel.: 030/ 659 61 60
Funk: 0172 - 3241995

Appelbacher Weg 21,
12559 Berlin

*Die Umwelt ist bei uns
in guten Händen!*



Schornsteinfegermeister

Mike Gehrman

Tel: 65 90 80 22

Funk: 0173-368 29 37



*Zum Glück
gibt's den Schornsteinfeger ...*

- Beratung, Verkauf, Montage
- Schornsteinbau
- Energieberatung / Energiepässe
- Thermografie
- Blower-Door-Messung
- Schornsteinfegerarbeiten

Ofenbaumeister

Dirk Hoffmann

Tel: 659 83 08

Funk: 0172-304 11 38

*... gemütliche Wärme
aus Meisterhand*

- Individueller Kamin- & Ofenbau
- Kaminbausätze
- Kaminöfen & Pelletöfen
- Beratung und Planung
- Verkauf
- Reparaturarbeiten

Alt-Müggelheim 3, 12559 Berlin

Öffnungszeiten: Mo + Di 10-14 Uhr und Di + Do 16-18 Uhr

So lief unsere Jahreshauptversammlung

Wichtige Informationen des Müggelheimer Heimatvereins

Von Von Lutz Melchior, MHV-Vorstand

Am 13. März 2025 fanden um 18:30 Uhr im Dorfkclub „Alte Schule“ die Jahreshauptversammlung unseres Vereins und die Neuwahl des Vorstandes statt. Circa 25 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil.

Ein erfolgreiches Jahr 2024

Im Rechenschaftsbericht hielt Lutz Melchior Rückschau auf die geleistete Arbeit von Verein und Vorstand im Jahr 2024. Schwerpunkte dabei waren Finanzen, Bewirtschaftung des Gebäudes „Alte Schule“, Feste, Veranstaltungen, Ausstellungen und die Arbeit der Arbeitsgruppe Museum. Der Verein blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück mit schönen Festen und interessanten Veranstaltungen. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftskreis Müggelheim, der Freiwilligen Feuerwehr, den Müggelheimer Vereinen, der Kirchengemeinde und anderen Institutionen pflegen und entwickeln.

Danke, Günter Kowalschek

Wie eingangs erwähnt, stand auch die Neuwahl des Vorstandes des Müggelheimer Heimatvereins e.V. auf der Tagesordnung. Gewählt wurden Lutz Melchior

als Vorsitzender und Christian Tanzmann als Stellvertreter. Dagmar Klehm übernimmt die Funktion des Schatzmeisters von Günter Kowalschek, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt kandidierte. Unser herzlicher Dank gilt Günter für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Wir freuen uns sehr, dass er auch weiterhin am Vereinsleben teilnehmen wird.

Danke, Gundula Tanzmann

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Carola Kaselitz, Ute Zwingenberger, Kerstin Melchior, Jörg Dobersch und Frank Annuscheit gewählt. Ebenfalls neu gewählt wurde die Revisionskommission im Verein. Heike Schmidt und Julia Karsch stellten sich als Kandidaten und wurden in diese Funktion gewählt. Unser Dank geht an Gundula Tanzmann für ihre jahrelange Arbeit in der Revisionskommission.

Wichtiger Hinweis zum Schlüsselempfang

Die Sprechstunden des Müggelheimer Heimatvereins in den kommenden Wochen sind: 02. April, 16. April und 30. April 2025 jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr im Büro Obergeschoß der Alten Schule Müggelheim. Nochmals der wichtige Hinweis zum Schlüsselempfang an dieser

Stelle. Für Vermietungen ist nur an den genannten Terminen in der Sprechstunde der Schlüsselempfang möglich. Sollte es für Sie nicht möglich sein im Büro vorbeizukommen, dann nehmen Sie bitte rechtzeitig vor Ihrem Miettermin Kontakt mit uns auf unter vermietung@mueggelheimer-heimatverein.de.

Mitmachen erwünscht!

Auch in diesem Monat rühren wir die Werbetrommel, aktiv im Verein und gerne auch im Vorstand mitzumachen. Wenn Sie eine Idee für eine coole Ausstellung oder Aktivität haben, dann kommen Sie auf uns zu, sprechen Sie uns an. Sie werden Leute treffen, die Ihnen zuhören und mit Ihnen gemeinsam über eine mögliche Realisierung reden. Am besten erreichen Sie uns unter info@mueggelheimer-heimatverein.de

Der Heimatverein wird 35 Jahre alt

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der Heimatverein in diesem Jahr 35 Jahre alt wird. Seien Sie herzlichst begrüßt und bleiben Sie uns gewogen!

Lutz Melchior



HGS
Haus- und Gartenservice
Ihr Ansprechpartner aus Müggelheim für:

- Holz- u. Bautenschutz
- Baum / Hecken- u. Rasenschnitt
- Entrümpelung u. Entsorgung
- Lackier- u. Anstricharbeiten
- Reparatur- u. Montagearbeiten
- Dachrinnen- u. Dachreinigungen
- Türen- u. Fensterreinigungen
- Glasdach- u. Wintergartenreinigungen
- Reinigen v. Steinplatten, Terrassen, Holzzäunen, Holzpaneelen u. Pergolen

HGS- Jens Grigoleit
0172-31 61 803
hausgartenservice-grigoleit@web.de
J. Grigoleit, Gosener Damm 17, 12559 Müggelheim



Ambiente
zum Wohnen & Schenken
Str. 34, Nr. 23 • 12559 Berlin
0151-172 83 692

ALLES MUSS RAUS!
70%
AUF ALLES

Dekoratives für Haus & Garten
11. und 12. April, 11-18 Uhr
Weitere Termine nach tel. Vereinbarung.



SolarStrom Berlin

Seit 2009 installieren wir Photovoltaikanlagen in Berlin-Brandenburg.

Wir sind ihr regionaler Handwerksbetrieb für:

- Photovoltaik-Komplettanlagen
- Batteriespeicher
- Wechselrichter
- Notstrom
- Wallboxen

Tel: 030 5514 2442
service@solarstromberlin.de
www.solarstromberlin.de
Fürstenwalder Allee 20, 12589 Berlin

Der schnellste seiner Art!



Wir wünschen allen Lesern und unseren Kunden ein wunderschönes Osterfest und allzeit gute Fahrt.

Bei uns ist Ihr BMW in den besten Händen.

Mit unseren hochqualifizierten Meistern, Kommunikations- und Service- Technikern bieten wir einen schnellen und professionellen Rundum- Service in allen Bereichen.

- WARTUNG * ■ INSTANDSETZUNG * ■ KAROSSERIEARBEITEN
- LACKARBEITEN * ■ FAHRZEUG- und ZUBEHÖRTEILE
- BMW CLASSIC ■ M PERFORMANCE STÜTZPUNKTHÄNDLER

HOL- und BRING-SERVICE

Wir holen das Fahrzeug auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause, im Büro oder vom Flughafen ab und bringen es Ihnen nach Beendigung der Arbeiten wieder zurück.

ERSATZFAHRZEUG

Wir haben ein Ersatzfahrzeug für Sie bereit, wenn Ihr BMW mal in die Werkstatt muss. Für Sie kann das die preiswerte Gelegenheit sein, einmal einen anderen BMW oder ein BMW Bike zu testen.

SCHNELLSERVICE

Und ist es einmal ganz eilig: Unser Schnellservice erledigt Ihren Ölservice und kleinere Reparaturen, wenn möglich, sofort.

PROFESSIONELLE PFLEGE

Allgemeine Fahrzeugreinigung bis zur Komplettpflege. Innenreinigung, Lederkonservierung, Motorwäsche, Unterbodenwäsche und viele weitere Extras: Wir bieten unterschiedliche Pakete.

UNSER STANDORT



BEI UNS FINDEN SIE AUCH JUNGE GEBRAUCHTWAGEN

GRAUBAUM

Autorisierter Servicepartner der BMW AG

BMW Teile
BMW Zubehör
BMW Service
BMW iService
M PERFORMANCE
Stützpunkthändler



Autohaus Graubaum

Freude am Fahren



Autohaus Graubaum GmbH // Autorisierte Vertragswerkstatt // Kölnische Straße 10 // 12439 Berlin
Telefon [030] 639 903 0 // Fax [030] 631 788 6 // www.bmw-graubaum.de // www.bmw-teile-shop.de

BMW Service Online
Terminvereinbarung
Schnell, einfach, jederzeit.



Hausbäume für Treptow-Köpenick

Das Projekt „Hausbäume für Treptow-Köpenick“ geht in die dritte Runde. Bis zum **30. Juni** können sich Interessierte um Hausbäume bewerben. Das Projekt richtet sich an private Hauseigentümer, Wohnungseigentümergeinschaften, Wohnungsbaugenossenschaften und soziale Träger. Das Naturschutzamt stellt die Bäume kostenlos zur Verfügung und übernimmt die fachgerechte Pflanzung. Im Gegenzug verpflichten sich die „Hausbaum-Eltern“ zur Pflege der Bäume. Ziel ist es, ökologische und ästhetische Mehrwerte zu schaffen, indem die Bäume die Luftqualität verbessern und den urbanen Raum verschönern. Bezirksstadträtin Dr. Claudia Leistner betont, dass das Projekt zur Förderung der biologischen Vielfalt im Bezirk beiträgt. mic

Fest für Demokratie und Toleranz

Seit 20 Jahren wird das „Fest für Demokratie und Toleranz“ in Schöneide gefeiert. Auch 2025 sind alle eingeladen, das Fest aktiv mitzugestalten, Projekte vorzustellen oder einfach zu feiern. Ziel ist es, Treptow-Köpenick als einen Bezirk zu präsentieren, in dem Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz keinen Platz haben. Am **17. Mai 2025, von 13 bis 20 Uhr**, gibt es auf dem Michael-Brückner-Platz und den angrenzenden Straßen ein abwechslungsreiches Programm mit zwei Bühnen, Marktständen und vielen Aktivitäten für Jung und Alt. Vereine, Initiativen, Künstler und alle, die das Fest mitgestalten möchten, können sich bis zum 5. Mai 2025 online anmelden. Bei Fragen steht Herr Franz unter veranstaltung@agfest.de zur Verfügung. mic

Spree, Dahme & Havel: Miniaale ausgesetzt

Mitte März haben das Berliner Fischereiamt und die Köpenicker Fischervereinigung wieder **1,8 Millionen junge Aale**, sogenannte Glasaale in die Spree, Dahme und Havel ausgesetzt. Die 0,3 Gramm leichten Mini-Fische wurden an der französischen Atlantikküste eingesammelt und nach Berlin gebracht. Das ist nötig, weil die wanderfreudigen, schlüpfrigen Fische ausschließlich in der Karibik schlüpfen und als Larven über den Atlantik treiben. Schleusen und Wehre verhindern dann ihre Rückkehr in die Heimat ihrer Vorfahren, sprich Berlin und Umgebung. Bis sie gefangen werden dürfen, vergehen ein paar Jahre. Aber sie sind auch wichtig für das Ökosystem des Wassers. sip

Wir suchen keine Superhelden - aber fast!

Jetzt bewerben
bewerbung@mueggelseeperle.de |
030 - 65 88 24 67

(m/w/d)

Servicemitarbeiter Empfangsmitarbeiter Koch gesucht!

Die Müggelseeperle GmbH | Müggelheimer Damm 145 | 12559 Berlin





Willkommen im Müggelhof

*Wir wünschen Ihnen ein entspanntes Osterfest im Kreise Ihrer Lieben.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.*

Bei uns scheint wieder die Sonne!

Sonnen- & Nagelstudio

Müggelsun

Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
An Sonn- und
Feiertagen geschlossen

Solarium der 4 Jahreszeiten
Sonnen im FRÜHLING

- baut den hauteigenen Lichtschutz auf
- vertreibt Frühjahrsmüdigkeit, aktiviert Frühlingsgefühle
- bereitet die Haut auf den Sommer vor

- Nagel-Neumodellage
- Nägel auffüllen
- Fußpflege

Alt - Müggelheim 1/1a Tel./Fax 030 / 65 48 80 12

Das Haarhaus
in den Müggelhöfen
wünscht Ihnen
frohe Ostern.

Alt-Müggelheim 1/1a 12559 Berlin
Telefon: 030 659 76 00

MIKA APOTHEKEN OHG

Alt-Müggelheim 1 · Fon: 030 659 82 02
Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Auch zu Ostern haben wir super Angebote und Geschenkideen. Achten Sie auf unsere Flyer!

Bestellen Sie einfach Ihre Medikamente online unter: mika-apotheken.de oder rufen Sie uns an.
Nutzen Sie unseren Lieferservice, die Lieferung erfolgt am gleichen Tag.
Wir beraten Sie gern.

Allen Müggelheimern und unseren
lieben Stammkunden
wünschen wir eine fröhliche Osterzeit.

Alt-Müggelheim 1
12559 Berlin

Unsere Leistungen für Sie :

- Brillenfassungen
- Brillengläser aller Ausführungen
- Kontaktlinsen
- Kontaktlinsenanpassung
- Augenüberprüfungen
- Führerscheinsehtest
- Reparaturen aller Art
- Vergrößernde Sehhilfen
- Lupen

Vertragspartner aller Krankenkassen

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di.-Fr. 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Neues aus den Vereinen



Karate

30. Karate-Osterlehrgang in Berlin vom 1. bis 2. März 2025

Der Osterlehrgang der DTSKF (vormals TKVD) feiert sein 30-jähriges Jubiläum! Ein ganz besonderes Fest, denn der Unterzeichner erinnert sich mit Freude an den 1. Osterlehrgang, der vom 9. bis 12. April 1993 in Berlin-Hohenschönhausen stattfand. Unterrichtet haben dort die berühmten Lehrer, heute Legenden, Sensei Hidetaka Nishiyama (10. Dan) und Prof. Dr. Wladimir Jorga (10. Dan) und ihr Bruder Prof. Dr. Ilija Jorga, der Gründer der Stilrichtung Fudokan. Es waren weitere hochrangige Gäste wie aus den USA, Prof. Dr. Strecevic und Gäste aus weiteren Teilen der Welt in der Hauptstadt. Beim 30. Osterlehrgang in Berlin-Hellersdorf vom 11. bis 13. April 2025 bereiteten sich hochmotivierte Karateka aus ganz Deutschland auf die 22. ITKF World Cup vor, die in Berlin stattfand. Die 205 Karateka teilten sich in mehrere Gruppen auf. Die Unterstufe bereitete sich auf die Prüfung vor, die Oberstufe auf die Festigung der Grundlagen des traditionellen Karate. Traditionelles Karate ist eine besondere Kampfkunst, die nicht nur Kraft und Geschick, sondern auch ein tiefes Verständnis für die koordinierte Anwendung aller Körperteile verlangt. Ein sicherer Sieg mit einem Schlag wird ICHI-GEKI HISSATSU genannt. Ohne diese Technik wäre Karate nicht das, was es ist. Und die Schüler? Sie müssen lernen und verstehen. Es ist nicht nur Sport, es ist eine Kunst mit einer Lebensphilosophie. Sensei Michael Bock ist ein Meister seines Fachs und bringt diese Technik auf großartige Weise rüber. Er geht auf den Energiefluss ein, die richtige Fokussierung des Auges, die korrekte Atmung und die mentale Stabilität. Der Sonntag war dann geprägt von der aufregenden Prüfungsvorbereitung. Es stellten sich 110 motivierte Schüler der

Prüfung zum nächsten Kyu. Besonders erfreulich war, dass im Bereich der Anfänger eine große Anzahl von Schülern teilnahm. Das ist ein fantastisches Zeichen für die Zukunft! Diese jungen Talente werden die Zukunft des Verbandes und unserer Gemeinschaft sein. Die Müggelheimer waren auch stark vertreten. Mit ganzen 34 Teilnehmern und 18 Prüfungskandidaten war das Dojo (Trainingsstätte) Müggelheim hervorragend aufgestellt. Und auch die Eltern oder Großeltern konnten ihre „Kleinen“ in Aktion sehen. Das motiviert nicht nur die Schüler, sondern auch die Trainer und Betreuer. Denn auch der Weg zu einer erfolgreichen Prüfung ist nicht leicht. Doch das ist die Grundlage für ein erfolgreiches Leben. Lernen, nach Höherem streben und sich einer Prüfung stellen – das sollte eine Maxime für das gesamte Leben sein.

Gern nehmen wir wieder Anfänger in allen Altersgruppen in unser Dojo, montags und donnerstags auf. Anmeldungen auch unter Telefon: 0176 24 0000 37.

*Mit sportlichen Grüßen,
Michael Bock & das Karate-Team des TKCB (Müggelheim)*

Grußwort zur XXII. ITKF Traditional Karate World Shi-ai und den Children and Youth Karate World Games 2025

Liebe Karateka, sehr geehrte Gäste, herzlich willkommen in Berlin und besonders hier in Treptow-Köpenick zu zwei außergewöhnlichen Veranstaltungen: der XXII. ITKF Traditional Karate World Shi-ai und den Children and Youth Karate World Games 2025! Diese Wettbewerbe vereinen erfahrene Athletinnen und Athleten mit jungen Talenten aus aller Welt – ein wunderbares Zeichen für die Kraft und Tradition des Karate. Disziplin, Respekt und Fairness stehen hier im Mittelpunkt und verbinden uns über Ländergrenzen hinweg. Ihr alle habt hart trainiert, um hier dabei zu sein. Gebt euer Bestes, bleibt fair und sammelt wertvolle Erfahrungen – sei es im Wettkampf oder in neuen Freundschaften. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren und allen Helfenden, die dieses Event möglich machen. Ich wünsche spannende Begegnungen und eine großartige Zeit in Treptow-Köpenick!

Oliver Igel, Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick



Tennis

Die Spielansetzungen aller Mannschaften liegen vor

Hallo, liebe Mitglieder + Tennisfreunde. Der Start in die neue Saison steht kurz bevor. Die Arbeiten für den Platzaufbau und die Aufbereitung der Tennisplätze haben begonnen. Der Arbeitseinsatz für die Mitglieder wird am Samstag, 12. April, ab 10:00 Uhr stattfinden, zu dem wir Euch gerne einladen. Werkzeuge wie Spaten, Harken usw. dürfen gerne mitgebracht werden. Inzwischen liegen auch die Spielansetzungen aller Mannschaften (Termine siehe tvbb.de) vor. Aufgrund der positiven Entwicklung und der Resonanz, die Jugendabteilung betreffend, planen wir unter der Leitung von Jugendtrainer Vincent Holten die Trainingseinheiten für die Außensaison (im Sommer) auf 3x wöchentlich zu erhöhen. Nähere Informationen hierzu folgen noch. Weitere Termine stehen derzeit noch nicht fest. Die nächste Vorstandssitzung ist für den 2. April angesetzt. Es bleibt weiterhin abzuwarten, wie sich die Situation beim Neubau des Klubhauses gestaltet. Wollen wir hoffen, dass es endlich bald damit weitergeht, auch im Sinne unserer Gäste. Auf jeden Fall wünschen wir uns allen eine positive Bilanz für die neue Spielsaison, und allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern ganz viel Erfolg und Gesundheit! Und begrüßen alle Neumitglieder recht herzlich und wünschen Euch allen eine gute Integration. Außerdem gratulieren wir natürlich allen Geburtstagskindern des 1. Quartals 2025 noch nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag! Also, dann bis bald auf der Tennisanlage.

Eure Dagmar Schwartz (AK40+)



sprint

SB-Tankstelle Lars Schülke

Gosener Damm 15 • 12559 Berlin • ☎ 659 68 73

ES IST GESCHAFFT!
Unsere neue Waschanlage
steht Ihnen zur Verfügung.



Testen Sie innerhalb unserer Aktionstage vom **08.-10. April 2025** zum **Sonderpreis von 8,00 €** ein Waschprogramm Ihrer Wahl.*

*Fünf Programme stehen zur Auswahl. Zertifiziert als nachhaltiger Autowaschstandort. CO₂- und wassersparender Waschbetrieb mit nachhaltiger Reinigungsschemie

Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Osterfest ...

*Glanzende
Aussichten
für Ihr Auto.*

KITAVIS
Praxis für Völkchen

KITA MÜGGELSTERN TAG DER OFFENEN TÜR

23.05.2025
16 - 18 UHR

- KITA-Besichtigung +++ Aktionen +++ Kuchenverkauf
- Lernen Sie unsere Erzieher:innen kennen.

KONTAKT

Kita Müggelstern | Müggellandstr. 8-10 | 12559 Berlin Treptow-Köpenick | 030 53025930 | mueggelstern@kitavis.de

M E I S T E R B E T R I E B



Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklempnerei



EGGEBRECHT GmbH

Birkenweg 1a • 15537 Gosen-Neu Zittau

Tel.: 0 33 62.81 33

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.



www.dachdeckerei-eggebrecht.de

Gartentipps für April

Frühlingserwachen im Garten: Die wichtigsten Aufgaben im April

Von R. S.

Endlich ist es April! Die Tage werden dank der Zeitumstellung wieder länger und allen Gärtnern juckt es in den Fingern. Aber Obacht! Der April macht, was er will: zwischen Sonnenschein, Regenschauern, Hagel und nächtlichem Frost ist alles dabei und es stellt sich die Frage, welche Gartenarbeiten jetzt erledigt werden können.

Allgemeine Gartenarbeiten

- Winterschutz entfernen: frostempfindliche Gewächse und Kübelpflanzen können nun allmählich von ihrem Winterschutz befreit werden.
- Gartenhortensien schneiden und düngen.
- Der Schnitt der Obstgehölze und Ziersträucher sollte spätestens jetzt abgeschlossen sein.
- Wenn die Forsythien blühen, ist das das Startsignal für den Schnitt von Rosen sowie zahlreichen Halbsträuchern wie Lavendel, Bartblume, Sommerflieder, Blauraute, Buschkiee und Heiligenkraut.
- Bei Immergrünen wie Kirschlorbeer und Buchs können sich aufgrund des Frostes nun erste Schäden zeigen: braune Blätter und trockene Triebe. Diese einfach großzügig herauschneiden.
- Schneckenabwehr aufbauen. So können die unliebsamen Schnecken schon frühzeitig von den Gewächsen im Garten ferngehalten werden. Sehr wirksam,

weil schnecken-, aber nicht umweltgiftig, ist der Einsatz von Kaffee und Kaffeesatz. Zudem gibt es Schneckenzäune zu kaufen, die von den Tieren nicht überklettert werden können.

Der Obst- und Gemüsegarten im April

- Wer neue Beeren pflanzen möchte, sollte das jetzt tun: Himbeeren, Johannisbeeren oder auch Brombeersträucher dürfen nun in ein neues Gartenbeet einziehen.
- Die erste Rhabarber-Ernte steht nun an und kann beispielsweise zu einem leckeren Kuchen verarbeitet werden.
- Bei Erdbeeren sind schon die ersten Blüten sichtbar, nun wird es Zeit das Beet mit Stroh zu mulchen, damit die Früchte sauber bleiben und vor den Sporen des Grauschimmels geschützt bleiben.
- Im Freiland können folgende Gemüsearten gesät oder gepflanzt werden: Blumenkohl, Pflücksalat, Kopfsalat und frühe Salate, Wirsing, Mangold, Zwiebeln, Radieschen, Spinat, Erbsen, Kefen, Knoblauch, Kohlrabi, Rübli, Rettich, Pastinaken und Frühjahrszwiebeln. (Achtung: bei einem Kälteeinbruch müssen sie geschützt werden können)
- Auch Kräuter können im Freiland ausgesät werden: Schnittlauch, Rucola, Petersilie, Kamille, Kresse und Bohnenkraut.
- Kartoffeln setzen.

Der Ziergarten im April

- Rosen pflanzen: Nun ist es warm genug, um Rosen und andere frostempfindliche Gehölze wie Kiwi und Weinrebe zu pflanzen.
- Ziergehölze pflanzen: Mit farbenfrohen blühenden Sträuchern wie Besenginster, Magnolie oder Perückenstrauch können im Garten leuchtende Akzente gesetzt werden. Auch immergrüne Gehölze können jetzt gut gepflanzt werden.
- Frühblüher zurückschneiden: Sträucher, die früh im Jahr blühen, wie Forsythie und Ranunkelstrauch sollten direkt nach der Blüte zurückgeschnitten werden.
- Sommer- und Herbstblumen per Blumenzwiebeln pflanzen: Wer jetzt Blumenzwiebeln ins Beet pflanzt, kann im Sommer und Herbst die wunderschöne Farbenpracht genießen. Besonders gut für Kübel bzw. den Balkon sind Begonien, Callas, Gladiolen, Dahlien und Lilien geeignet. Auch hier gilt es, die Temperaturen im Blick zu behalten: Bei kälteempfindlicheren Sommerblüheren sollten die letzten Frostnächte vollständig abgewartet und die Zwiebeln frühestens ab Ende April gepflanzt werden.
- Bodendecker pflanzen (z.B. Schaumblüte, Golderdbeere, Stachelnüsschen, Teppichhartriegel, Elfenblumen oder Frauenmantel).
- Ziergräser pflanzen und teilen.
- Gründüngung für alle Pflanzen.

13 Jahre in Müggelheim

Reifendienst

Fahrzeugaufbereitung

Smart/Spot Repair

Unfallinstandsetzung

Fuhrparkbetreuung

Computerdiagnose

HU – AU –Prüfung

Inspektionen

Reparaturen

Ersatzteile

Zubehör

Klimaservice

Hängerservice

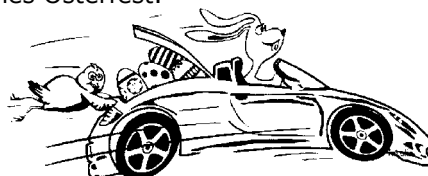
Autoservice Schlaak
Typenoffene Meisterwerkstatt

Fachkompetenz & Qualität, die überzeugt!

**Frühlings-Check
für 49,90 €***

(* zzgl. Material)

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen allen ein frohes Osterfest.



Alt-Müggelheim 12, 12559 Berlin • Tel: 030/65 94 25 35
Mehr Infos unter: www.autoservice-schlaak.de

Der Rasen im April

Rasen mähen ja oder nein? Das ist die große Frage im April. Über den ständigen Wechsel von Sonne und Regen freut sich vor allem der Rasen und schießt prompt in die Höhe. Die Versuchung ist demzufolge groß, schon April mit dem Rasenmähen anzufangen. Je nach Witterungsverlauf, Standort und Zustand kann im April der Rasen gemäht werden. Aber Vorsicht! Zu frühes Mähen kann der Entwicklung des Rasens schaden. Achten Sie darauf, dass Sie zunächst nicht zu tief mähen. Es herrscht noch Nachtfrostgefahr und bei zu tiefem Schnitt leiden die Rasengräser. Sind im Rasen eingewachsenes Moos und Flechten vorhanden, sollte die Fläche vertikutiert werden. Das Vertikutieren dient dem Belüften und Lockern des Bodens – keinesfalls sollte aber zu viel vertikutiert werden, da sonst das Wurzelwerk und die Grasnarbe verletzt werden kann.



André Gehrmann



Peter Gehrke



Peter Gehrke

FAUST `n´ Roll: Eine moderne Interpretation

Eine Vorschau auf das Rocktheater im Hügelland-Hangar Rüdersdorf

Von Linda Blaschka

„Es irrt der Mensch, solange er strebt.“

Der Stoff von Goethes „FAUST“ hat eine jahrhundertealte Tradition und bleibt bis heute ein bedeutendes Werk der deutschen Dichtkunst. Seine Themen und Fragen sind zeitlos und bieten viel Raum für moderne Interpretationen. Das Rocktheater „FAUST `n´ Roll“ wirft einen frischen Blick auf diesen Klassiker.

Steampunk trifft auf klassische Literatur

„FAUST `n´ Roll“ ist das Ergebnis der kreativen Vision von Michael Manthey, Geschäftsführer der Manthey Rocco Pera GmbH. Dieses Rocktheater, das regelmäßig auf dem Brocken unter dem Titel „FAUST auf dem Brocken - Rocktheater nach Goethe“ aufgeführt wird, kombiniert die klassischen Verse von Goethe mit modernen Elementen und einem mitreißenden musikalischen Rahmen. Ein herausragendes Merkmal von „FAUST `n´ Roll“ ist die Integration von Steampunk-Elementen. Dieses Rollenspiel-Genre, das eine alternative Realität des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts darstellt, verleiht der Inszenierung eine einzigartige Atmosphäre. Die Charaktere erscheinen in technisch modifizierter viktorianischer Mode, die durch Zylinder, Korsagen und Gehmäntel geprägt ist. Diese stilvollen Kostüme ermöglichen es den Darstellern, sich in die von Goethe geschaffene Rollenwelt hineinzusetzen und faszinierende Zeitsprünge zu vollziehen.

Multimediale Inszenierung und musikalische Darbietung

Das digitale Bühnenbild von „FAUST `n´

Roll“ verstärkt die Wirkung der Darbietung und ermöglicht eine kreative Kombination aus multimedialen und realen Effekten. Zwei LED-Wände, die je nach Szene angepasst werden können, dienen als Kulisse und tragen zur Tiefe der Inszenierung bei. Die Darsteller sind erfahrene Profis im Musical-Bereich und die Live-Band sorgt mit sanften Rockballaden, eingängigen Pop-Songs und kraftvollen Stadion-Rock-Hymnen für ein unvergessliches Erlebnis.

Bildung und Interaktivität für Schüler

Die Schülervorstellung von „FAUST `n´ Roll“ ist besonders für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 8 bis zur Abiturstufe geeignet. Mit 90 % Originalversen bietet die Aufführung eine moderne und fesselnde Interpretation von Goethes Werk, die als Vorbereitung und Ergänzung zum Unterricht dient. Interaktive Elemente, wie die Mitwirkung in Szenen der „Walpurgisnacht“, fördern das Verständnis und machen die Aufführung zu einem lehrreichen Erlebnis. Ein Mitleseheft unterstützt die Zuschauer zusätzlich und nach der Vorstellung haben sie die Möglichkeit, die Künstler zu befragen und Autogramme zu erhalten.

Ein zeitloses Erlebnis

„FAUST `n´ Roll“ ist mehr als nur eine Theateraufführung; es ist eine lebendige Hommage an einen der größten Klassiker der Literatur. Mit Witz, Charme und beeindruckendem Schauspiel hat diese Inszenierung dem Werk von Goethe neues Leben eingehaucht. Sie wird nicht nur die

Zuschauer von heute begeistern, sondern auch zukünftige Generationen dazu anregen, sich mit den zeitlosen Themen von FAUST auseinanderzusetzen. Ein Besuch von „FAUST `n´ Roll“ ist somit nicht nur unterhaltsam, sondern auch eine wertvolle Erfahrung, die klassische Literatur in einem modernen Licht erstrahlen lässt. Die Aufführung findet am 12.09.2025 im Hügelland-Hangar Rüdersdorf, Am Bahnhof 1 in 15562 Rüdersdorf bei Berlin statt. Die reguläre Vorstellung beginnt um 20 Uhr, die Schülervorstellung um 11 Uhr. Weitere Infos unter: www.fastroll.de

FERST

COMPUTER

seit 1995

Köpenicker Str. 11
15537 Gosen

info@ferst.de
www.ferst.de

... ganz in Ihrer Nähe!

Reparatur, Verkauf & Service
PC, Notebook & Tablet

- Notfallhilfe & Vor-Ort-Service
 - Datensicherung & Wiederherstellung
 - Virenbereinigung und Systempflege
 - WLAN- & Netzwerkeinrichtung
 - Aufrüstung & Erweiterung
- ... und vieles mehr!

Terminvereinbarung unter:

Tel. 0 33 62/82 00 97

Berlin wählt links und wehrt sich gegen den Rechtsruck

Treptow-Köpenick: Das Direktmandat geht erneut an Gregor Gysi

Von Michael Behringer

Berlin tickt anders. Auch politisch. Während deutschlandweit vor allem die Union und die AfD gewählt wurden, wehrt sich die Hauptstadt gegen den Rechtsruck.

Die Linke holt in Berlin 4 Direktmandate

Totgesagte leben länger. Dieser Spruch passt auf die Linkspartei in diesem Jahr wie die Faust aufs Auge. Seit Heidi Reichenek am 29. Januar im Bundestag ihre Rede gegen das Zustrombegrenzungsgesetz hielt, weil die Union und die FDP gemeinsame Sache mit der AfD machen wollten, explodieren die Mitgliederzahlen. „Wir sind die Brandmauer gegen Rechts“ schrie sie ins Mikrofon – und genau das hat sich in Berlin nun auch gezeigt. Aber dennoch war ihre Rede nicht der Hauptgrund für das gute Wahlergebnis in Berlin. Bei ihrem Haustürwahlkampf klopfte Die Linke an über 100.000 Haustüren und hörte sich die Probleme der Menschen an. Auf TikTok präsentieren sie sich modern und überzeugen die Wählenden mit Statistiken. Das hat funktioniert. In den Wahlkreisen **Treptow-Köpenick, Lichtenberg, Neukölln** und **Friedrichshain-Kreuzberg** gewinnen sie Direktmandate.

3 Direktmandate an die Grünen & die CDU

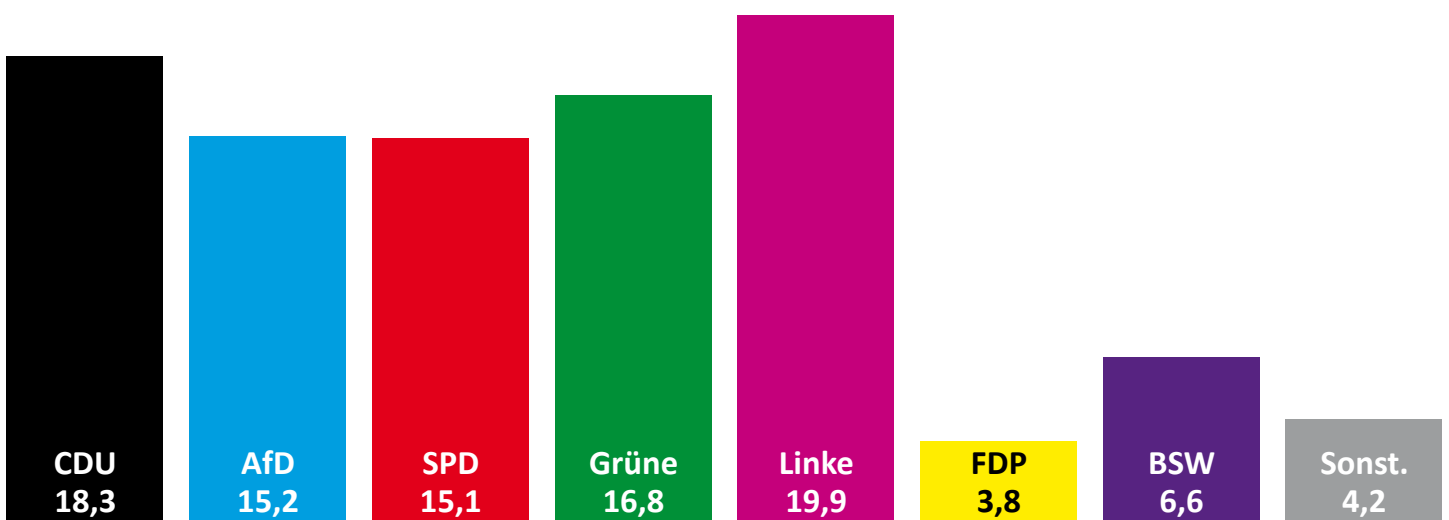
Obwohl sie deutlich an Stimmen eingebüßt haben, dürfen sich die Grünen über drei Berliner Direktmandate freuen. In **Berlin-Mitte, Pankow** und **Tempelhof-Schöneberg** haben sie die meisten Erststimmen erhalten. Die CDU gewinnt in **Reinickendorf, Steglitz-Zehlendorf** und in **Charlottenburg-Wilmersdorf**. Nur 1x – in **Spandau** – waren die Wählerinnen und Wähler von der SPD überzeugt. Die AfD gewinnt lediglich in **Marzahn-Hellersdorf**, hauchdünn vor der CDU.

Deutschland wählt konservativ, Berlin links

Die Unterschiede der Wahlergebnisse in Berlin sind im Vergleich zum gesamtdeutschen Resultat enorm. Die Linke holt sich in der Hauptstadt mit 19,9 % die meisten Zweitstimmen. Das sind **+11,1 %** mehr als beim gesamtdeutschen Ergebnis. Ebenfalls ein überdurchschnittliches Ergebnis verzeichnen mit **+5,2 %** die Grünen und mit **+1,6 %** das BSW. Alle anderen Parteien schneiden in Berlin schlechter ab als in Gesamtdeutschland. Am heftigsten erwischt es die Union und die AfD, die bei **-10,2 %** bzw. **-5,6 %** stehen.



Berliner Ergebnis der Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2025 in %



Müggelheim wählt rechts und konservativ

Nicht Berlin-like: Die AfD erreicht in Müggelheim über 30 Prozent

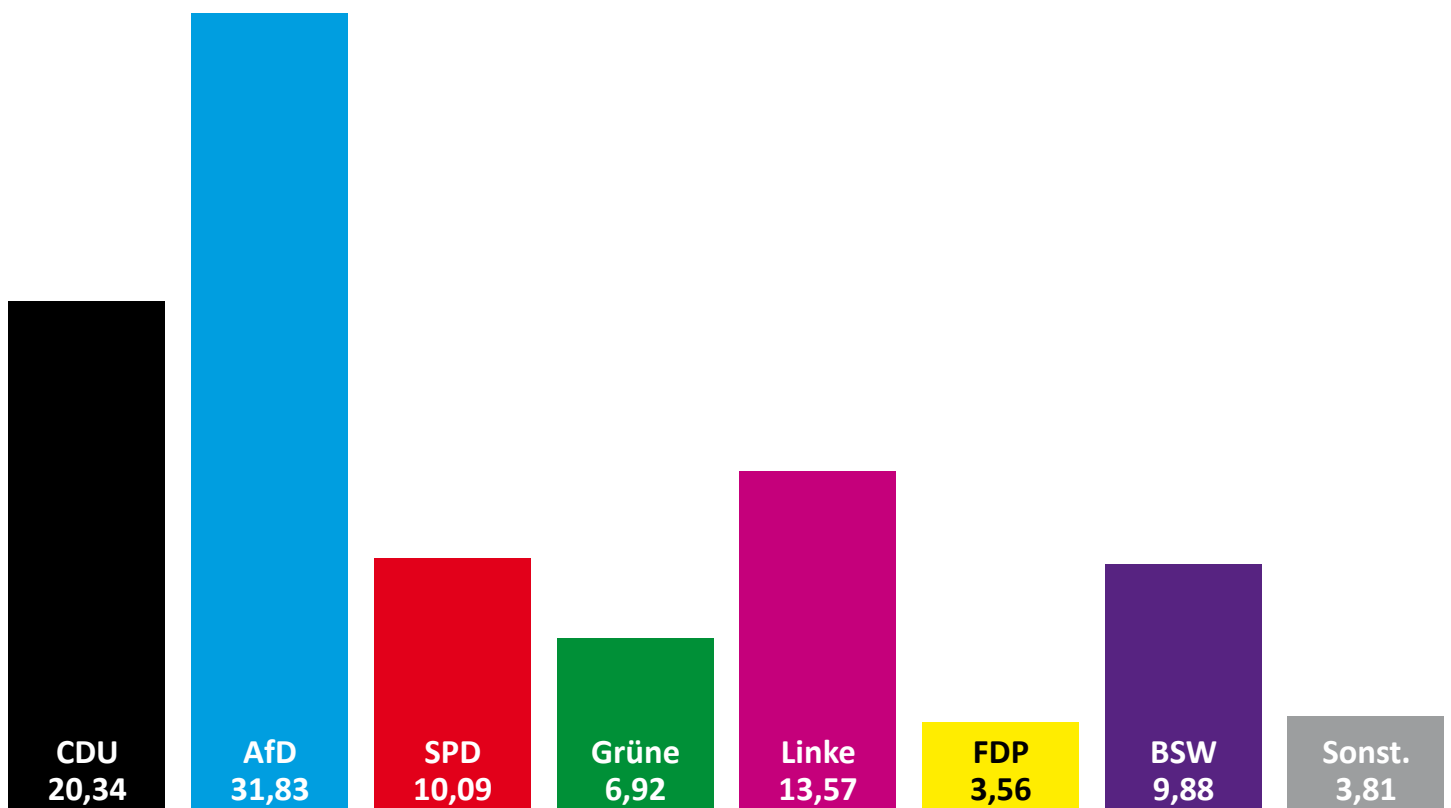
Von Michael Behringer

Auf der linken Seite haben wir gerade gelernt, dass Berlin anders tickt als Deutschland. Jetzt lernen wir – ironischerweise auf der rechten Seite – dass Müggelheim anders tickt als Berlin. Wie zuletzt auch, wählt Müggelheim eben nicht wie (fast) der ganze Rest der Hauptstadt eher links, sondern rechts. Mit **31,83 %** für die AfD wurde sogar rechtsextrem gewählt. Die CDU landet mit **20,34 %** auf Rang zwei. Die Ampel wurde abgestraft. Die SPD mit **10,09 %**, die Grünen mit **6,92 %** und die

FDP mit **3,56 %** wären sogar zusammengerechnet (20,57 %) chancenlos. Drittstärkste Kraft ist in Müggelheim Die Linke. Mit **13,57 %** liegt sie zwar deutlich unter dem Berliner Wahlergebnis (19,9 %), aber ebenso deutlich über dem deutschlandweiten Resultat (8,77 %). Als erfolgreich darf den Wahlkampf das BSW in Müggelheim bezeichnen. Satte **9,88 %** der Wählenden haben sich für die neu gegründete Partei von Sarah Wagenknecht entschieden. Stimmen für weitere Parteien ergeben

zusammengerechnet **3,81 %**. Sehr positiv anzumerken ist, dass die Wahlbeteiligung in Müggelheim erneut gestiegen ist. Mit **86,54 %** liegt sie sogar deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt. Gregor Gysi hat die meisten Erststimmen in Müggelheim knapp verpasst. Mit 1.457 Stimmen unterlag der Alterspräsident des neuen Bundestags Michael Gleichmann von der AfD mit 1.471 Stimmen knapp. Das Gesamtergebnis in Treptow-Köpenick konnte dies aber nicht entscheidend beeinflussen.

Ergebnis der Zweitstimmen in Müggelheim bei der Bundestagswahl 2025 in %



Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wählende	Gültig	Ungültig	SPD	Grüne	CDU	Die Linke	AfD	FDP	BSW	Sonstige
526	887	479	477	2	11,11	3,77	16,56	11,32	40,46	3,56	10,06	3,14
527	904	475	473	2	8,88	8,88	17,76	12,47	35,10	3,38	10,36	3,17
528	967	567	561	6	9,98	6,24	17,29	16,76	33,87	3,57	9,63	2,67
529	909	507	503	4	5,17	5,57	17,50	13,92	45,73	2,78	6,76	2,58
530	913	531	530	1	9,62	3,96	17,92	10,57	39,43	3,58	12,45	2,45
531	1059	583	580	3	7,41	5,69	23,28	13,10	36,03	5,52	5,52	3,45
Briefwähler		1738	1733	5	12,64	9,17	23,66	14,43	20,14	3,17	11,37	5,42
Gesamt	5639	4880	4857	23	10,09	6,92	20,34	13,57	31,83	3,56	9,88	3,81

Kommentar: Wer wählt die AfD und warum?

Eine Analyse zum Wahlverhalten der Deutschen

Von Michael Behringer

Wir leben in einer Zeit, in der das Schwarz-Weiß-Denken unsere Gesellschaft spaltet. Alle haben zu jedem Thema eine feste Meinung. Wer in Graustufen denkt oder sich enthält, gilt als meinungsschwach. Das hat sich auch bei der Bundestagswahl 2025 gezeigt. Die Menschen wählen immer extremer, die Mitte verliert.

Darum wählen Menschen rechtsextrem
Blättern wir in den Geschichtsbüchern zurück und blicken auch über unsere Landesgrenzen hinaus, können wir erkennen, wann die Menschen rechtsextrem wählen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass nur dann rechtsextreme Parteien viele Stimmen erhalten, wenn es vielen Menschen im Land schlecht geht. Dies lässt sich auf vielerlei Themen beziehen, zum Beispiel die Sicherheit, die wirtschaftliche Situation oder auch das Gesundheitssystem. Eine Bevölkerung verliert Vertrauen in den Staat, die Parteien und die Medien, wenn sich die eigene Lebensqualität verschlechtert. Oder anders ausgedrückt: Viele Menschen, die jetzt rechtsextrem wählen, würden dies nicht tun, wenn es ihnen besser gehen würde.

Weltpolitische Probleme als Ursache

Fakt ist aber: Vielen Menschen in Deutschland ging es vor 15 Jahren besser als heute. Seitdem hat sich einiges verändert und die Gründe dafür sind vielschichtig. Auf viele Ursachen kann unsere Bundesregierung keinen Einfluss nehmen oder zumindest nur geringfügig. Dennoch wird sie dafür stets verantwortlich ge-

macht und alle vier Jahre abgestraft. Die Wut wächst. Das Vertrauen sinkt. Und das vor allem, weil wir weltpolitische Probleme haben und dafür nicht schnell genug Lösungen finden. Die Mittelschicht bricht weg. Die Armut steigt. Die logische Konsequenz ist die Unzufriedenheit der Bürger. Wer für das gleiche Geld den Einkaufswagen im Supermarkt nur noch halb so voll bekommt wie zuvor, gleichzeitig aber keinen entsprechenden Lohnausgleich erhält, kann auch nicht zufrieden sein.

Die Altparteien haben enttäuscht

Um die rechten Strömungen in Deutschland zu verstehen, reicht es aber natürlich nicht, alles auf die Weltpolitik zu schieben. Im Gegenteil: Trotz der weltpolitischen Probleme hätten unsere Altparteien die Sorgen der Wählenden ernst nehmen müssen. Sie hätten ihren Bürgern Lösungen präsentieren müssen. Sie hätten besser zusammenarbeiten müssen und diejenigen auffangen müssen, die gesellschaftlich immer mehr an den Rand gedrängt wurden und vor allem wirtschaftlich immer mehr abgestiegen sind. Doch die Altparteien haben genau das nicht geschafft. Sie haben enttäuscht und das Vertrauen vieler Wählenden verloren.

Die AfD behauptet, sie hätte die Lösung

Die logische Konsequenz: Wenn die alten Parteien enttäuschen, profitieren die neuen. Die AfD hat es von Beginn an geschafft, alle unzufriedenen Bürger zu vereinen. Das zeigt sich auch daran, dass Wählende aus allen Parteien zu ihr

übergewandert sind. Die AfD als einfache Protestpartei oder Nazi-Partei abzutun, würde dem Problem aber nicht gerecht werden. Politiker, die das öffentlich tun, nehmen den Wählerwillen und den Menschen dahinter erneut nicht ernst. Aber die Lage ist ernst. Bei der Bundestagswahl 2025 kam die AfD auf 20,8 % und hat sich damit verdoppelt. Wird der Trend fortgeführt, haben wir in vier Jahren Alice Weidel als Kanzlerin. Denn die AfD benennt die Sorgen klar und bietet auch direkt eine Lösung: Die Ausländer müssen raus. Sie sind schuld. Sie sind gefährlich und faul. Die AfD vermittelt: „Dir geht es deshalb heute schlechter als vor 15 Jahren, weil wir hier so viele Ausländer haben.“

AfD-Wähler nennen ihre Gründe

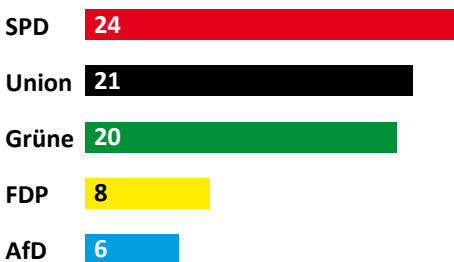
Die politischen Meinungs- und Wahlforscher von infratest dimap haben u. a. herausgefunden, dass 75 % der AfD-Wählenden Angst davor haben, dass bei weiterhin steigenden Preisen die Rechnungen nicht mehr bezahlt werden können. Vergleichen wir ihre Ängste bei wirtschaftlichen Themen mit denen anderer Parteien, erkennen wir, dass die AfD-Wählenden deutlich größere finanzielle Sorgen haben als die Wähler anderer Parteien.

Ursache und Wirkung werden vertauscht

Erinnern wir uns an den Anfang des Artikels: Rechtsextrem wird nur gewählt, wenn die Menschen unzufrieden sind. Die AfD-Wählenden geben selbst an, dass für sie die eigene wirtschaftliche Situation

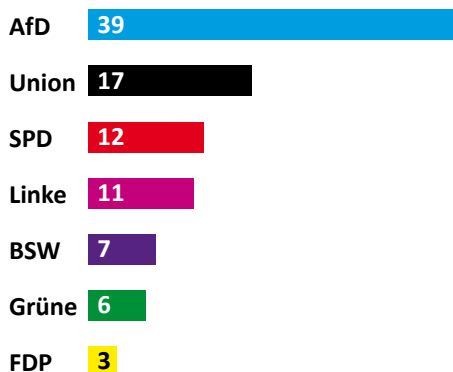
Welche Partei trägt die größte Verantwortung für die Probleme?

Quelle: Infratest dimap



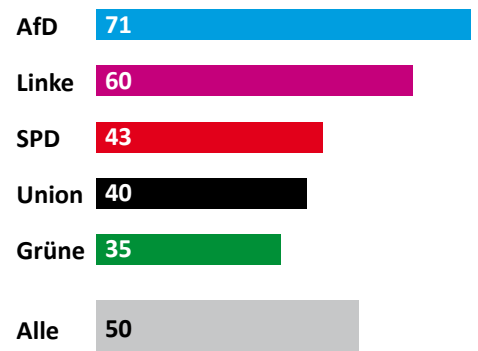
Stimmanteile bei Wählenden mit schlechter wirtschaftlicher Situation

Quelle: Infratest dimap



„Ich mache mir große Sorgen, dass ich im Alter Geldprobleme habe.“

Quelle: Infratest dimap



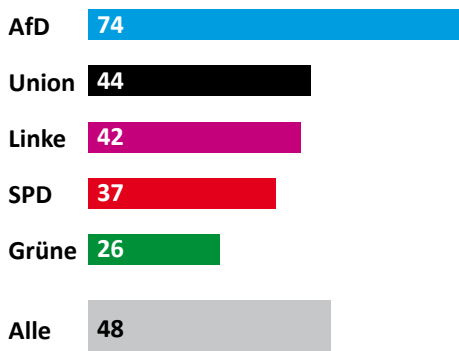
zusammen mit der Migration die Hauptprobleme sind. Stellt sich die Frage: Was ist die Ursache und was ist die Wirkung? Die AfD sagt, die Ausländer seien schuld an den Problemen. Bedeutet vereinfacht: „Die Ausländer sind die Ursache und meine wirtschaftlich angespannte Situation ist die Wirkung.“ Viele Wähler glauben das. Ich glaube allerdings, dass hier Ursache und Wirkung vertauscht werden – und zwar bewusst durch Angstmache. Unsere schlechte wirtschaftliche Lage hat nichts mit der Migration zu tun. Wenn, wie Frau Weidel immer sagt, millionenfach abgeschoben werden würde, dann hätte niemand von uns auch nur einen Euro mehr im Geldbeutel. Im Gegenteil: Ohne Migranten wären wir wirtschaftlich am Ende. Vielmehr ist es so, dass der Hass auf Migranten die Wirkung ist und die schwierige wirtschaftliche Situation die Ursache dafür. AfD-Wählende haben im Kern die gleichen Probleme wie die Wählenden vieler anderer Parteien – nur adressieren sie diese anders. Sie geben den Migranten die Hauptschuld für die Probleme im Land. Die AfD liefert uns keine Lösung, sondern einen Schuldigen.

Die AfD macht Politik für Reiche

Die politischen Diskussionen während des Wahlkampfes und die Wählerumfragen haben gezeigt, dass viele Wählende das Programm ihrer bevorzugten Partei nicht kennen. Bestes Beispiel: Mehrere unabhängige Institute haben errechnet, dass das AfD-Wahlprogramm Spitzenverdiener und Reiche bevorzugt und Normal- oder gar Geringverdiener benachteiligt. Eine

„Ich mache mir Sorgen, dass ich meinen Lebensstandard nicht halten kann.“

Quelle: Infratest dimap



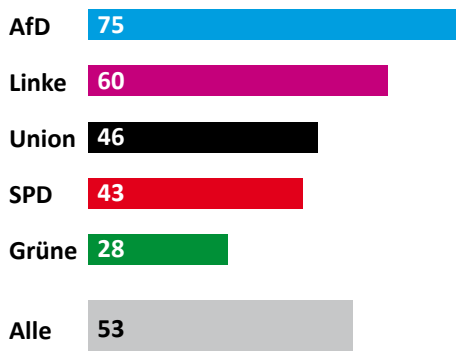
Familie, die jetzt schon kein Geld übrig hat, hätte bei einer AfD-Regierung noch weniger Geld zur Verfügung. Dennoch machen genau diejenigen ihr Kreuzchen bei der AfD, die angeben, dass sie wirtschaftliche Ängste haben. Das klingt verrückt, entspricht aber der Realität. Während die AfD durch ihr Wahlprogramm von den Reichen unterstützt wird, geben die ärmeren Wählenden ihre Stimme dieser Partei, weil sie Schuldige präsentieren. Sie fühlen sich, als würden sie im gleichen Boot sitzen: gegen die Medien, gegen die Ausländer, gegen die Altparteien.

Fokus auf die wahren Probleme

Dass in jeder zweiten Politiksendung fast ausschließlich über Migration diskutiert wurde, hat nur der AfD geholfen. Wie sollen sich die Wählenden der anderen Parteien abgeholt fühlen, wenn die AfD den gesamten Diskurs bestimmt? Selbst wenn ein gewisser Teil unserer Bevölkerung tatsächlich rechtsextrem ist und die Migration an sich als großes Problem sieht, darf dieses Thema nicht auf Platz eins der Prioritätenliste stehen. Wir haben Probleme, auf die wir uns nahezu alle einigen können. Die Mieten sind zu hoch. Die Wirtschaft läuft schlecht. Die Energiekrise muss ein Ende haben. Wir haben Fachkräftemangel. Und fast alles ist zu teuer geworden. Bei keinem dieser Probleme können wir Migranten die Schuld geben – zumindest nicht, wenn wir ehrlich sind.

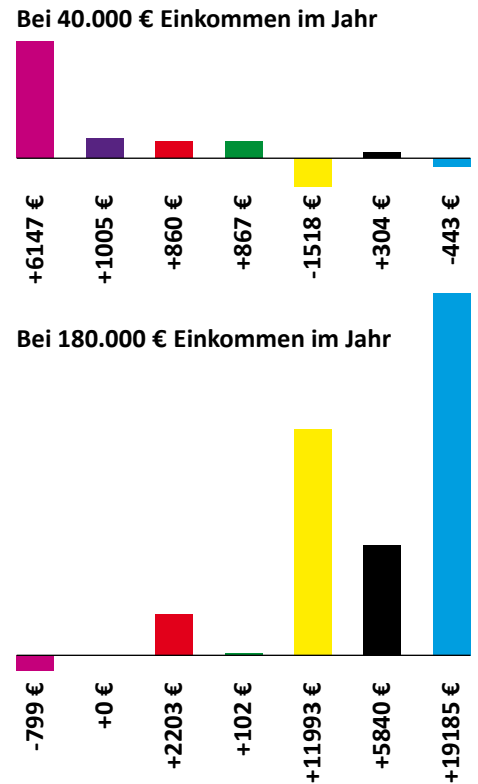
„Ich mache mir große Sorgen, dass ich wegen steigender Preise künftig meine Rechnungen nicht mehr bezahlen kann.“

Quelle: Infratest dimap



Finanzielle Auswirkung auf eine Familie: Alleinverdiener-Paar mit zwei Kindern

Quelle: Mannheimer Leibniz-Institut für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)



Wie das ZEW festgestellt hat, macht die AfD Politik für Reiche und Wohlhabende. Je weniger deutsche Bürger verdienen, desto weniger profitieren sie vom AfD-Wahlprogramm. Je reicher sie sind, desto mehr profitieren sie.

Ansichten über die AfD

Quelle: Infratest dimap

„Distanziert sich nicht genug von rechtsextremen Positionen.“

74

„Habe Angst, dass sie unsere Demokratie zerstört.“

65

„Hat besser als andere Parteien verstanden, dass sich viele Menschen nicht mehr sicher fühlen.“

55

„Finde es gut, dass sie den Zuzug von Ausländern und Flüchtlingen stärker begrenzen will.“

46

„Alice Weidel spricht in vielen Punkten klar aus, was Sache ist.“

45

Woher kommt eigentlich der Osterhase?

Was bedeutet Ostern? Wann feiern wir Ostern?

Von R. S.

Ostern ist das wichtigste Fest im Christentum, an dem die Auferstehung von Jesus Christus gefeiert wird. Viele Menschen gehen an Ostern in die Kirche, um sich an die Geschichte von Jesus zu erinnern.

Wer war Jesus Christus?

Jesus Christus wird oft als Sohn Gottes bezeichnet. Er wurde vor etwa 2.000 Jahren in Bethlehem geboren und war bekannt dafür, Wunder vollbringen zu können, wie Kranke zu heilen oder aus wenig Essen viele Menschen zu versorgen. Er lehrte die Menschen, dass sie einander lieben und vergeben sollen. Am Ende seines Lebens wurde Jesus gekreuzigt, was bedeutet, dass er an ein Kreuz genagelt wurde und starb. Christen glauben daran, dass er nach drei Tagen wieder auferstanden ist, also wieder lebendig wurde. Das Osterfest wird übrigens jedes Jahr an einem anderen Datum gefeiert. Das liegt daran, dass sich das Osterfest nach dem Mond richtet. Gefeiert wird Ostern immer nach dem ersten Vollmond im Frühling, der dieses Jahr am 13. April zu sehen ist. Demzufolge findet das Osterfest vom 17. April (Gründonnerstag) bis 21. April (Ostermontag) statt.

Welche Oster-Feiertage gibt es?

- **Palmsonntag:** Die Karwoche (oder auch Passionswoche genannt) beginnt mit dem Palmsonntag, dem letzten Sonntag vor Ostern. Jesus war Jude und wollte an diesem Tag seine jüdischen Freunde anlässlich des Pessach-Festes in Jerusalem besuchen. Die Menschen in der Stadt hatten schon viel von ihm und seinen Wundern gehört, deshalb freuten sie sich unglaublich, als er in ihre Stadt kam. Als Zeichen ihrer Freude schwenkten sie Palmzweige; während heutzutage Fähnchen anstelle von Palmzweigen als Ausdruck von Freude geschwenkt werden.
- **Gründonnerstag:** An diesem Tag soll Jesus das letzte Mal zusammen mit seinen zwölf Jüngern gegessen haben – dies wird auch als das letzte Abendmahl bezeichnet. Er wusste schon, dass er bald sterben wird. Beim Abendmahl ließ er seine Jünger wissen, dass er von einem von ihnen verraten werden würde. Die Jünger, die alle seine Freunde waren, konnten das zunächst nicht glauben. Bis auf einer: Judas Iskariot. Dieser hatte Jesus zu diesem Zeitpunkt beim Hohen Rat – dem wichtigsten Gericht

der Juden – verraten, was dazu führte, dass Jesus noch am selben Abend verhaftet wurde.

- **Karfreitag:** Der Karfreitag ist der traurigste Tag im Christentum. An diesem Tag wurde Jesus Christus zum Tod verurteilt und ist noch am selben Tag gekreuzigt worden. Aber warum ist er eigentlich verurteilt worden? Hierfür gibt es mehrere Gründe: Einer der Hauptvorwürfe war, dass er sich als „König der Juden“ ausgab, was als Bedrohung für die römische Herrschaft angesehen wurde. Zusätzlich wurde er wegen Gotteslästerung angeklagt, weil er sich selbst als „Sohn Gottes“ bezeichnete, was jedoch nicht erlaubt war. Die jüdischen religiösen Führer sahen seine Lehren und seine Ansprüche als Bedrohung für den religiösen und sozialen Zusammenhalt an. Karfreitag ist ein stiller Feiertag. Viele Menschen besuchen Gottesdienste, in denen die Passion (das Leiden) von Jesus gelesen wird, einige Menschen fasten oder verzichten auf Fleisch, um sich auf die geistige Bedeutung des Tages zu konzentrieren. In vielen christlichen Ländern sind am Karfreitag Geschäfte, Restaurants, Museen,

Der schlaue Fuchs

Lecker: Schokoladeneier

Warum gibt es an Ostern so viele Schokoladeneier? Ganz einfach! Vor Ostern fasten viele Menschen und essen keine Süßigkeiten. Aber an Ostern dürfen sie endlich wieder naschen! Die Schokoladenhersteller haben sich dann gedacht: „Warum nicht leckere Schokoladeneier machen?“ Und so gibt es zu Ostern viele süße Eier aus Schokolade.

Eine bunte Tradition: Eier bemalen

In vielen Ländern ist es Tradition, Ostereier zu bemalen. Besonders in der Ukraine gibt es eine bunte Tradition. Dort werden die Eier mit vielen schönen Farben und Mustern bemalt. Das nennt man „Pysanky“. Die Leute machen das schon seit ganz vielen Jahren und es ist fast wie ein kleines Kunstwerk!

Wer gewinnt den Eierlauf?

An Ostern gibt es in vielen Gegenden einen lustigen Wettlauf, bei dem Kinder ein Ei auf einem Löffel im Mund balancieren müssen, während sie rennen. Aber Vorsicht! Wer das Ei verliert, muss nochmal von vorne starten. Das Ziel ist es, das Ei ohne Sturz ins Ziel zu bringen – wer es am schnellsten schafft, gewinnt!

Eierrollen: Das Rennen der Ostereier

In manchen Ländern gibt es eine Tradition, bei der Kinder Ostereier einen Hügel hinunterrollen lassen. Das Ziel ist es, das Ei so weit wie möglich rollen zu lassen, ohne dass es kaputt geht. Das sieht aus wie ein kleines Rennen, und es ist sehr spannend zu sehen, welches Ei am weitesten rollt. Es erinnert an den Stein, der vor dem Grab von Jesus weggerollt wurde.



Freizeitparks und andere Spaßstätten geschlossen. Am Karfreitag bleiben in der Kirche sogar die Glocken still.

- **Karsamstag:** Karsamstag erinnert an den Tag, an dem Jesus im Grab lag. Es ist ein Tag der Ruhe und des Wartens auf die Auferstehung.
- **Ostersonntag:** Der Höhepunkt der Osterfeierlichkeiten: Die Auferstehung Jesus von den Toten. Das bedeutet, dass Jesus über den Tod gesiegt hat. Dies soll die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod symbolisieren.
- **Ostermontag:** Ein weiterer Feiertag, der oft mit Familientreffen und Osterspaziergängen begangen wird. Er verlängert die Freude und Feier der Auferstehung.

Was machen die Menschen an Ostern?

Heute gibt es viel Bräuche an Ostern. Der bekannteste ist der des Osterhasen, der die Ostereier versteckt. Hase und Eier haben eine ganz bestimmte Bedeutung: Das Ei steht für neues Leben, das Jesus durch seine Auferstehung geschenkt hat. Der Hase steht für die Fruchtbarkeit, denn in der Jahreszeit, in der das Osterfest liegt, bekommen Hasen ihre Jungen. Diese Bräuche haben eigentlich nichts mit Jesus zu tun, sie kommen wohl eher von den alten Germanen, die so den Anfang des Frühlings feierten. Auch das Osterfeuer ist ein weitverbreiteter Brauch an Ostern: Hierbei geht es um einen neuen Anfang: Das Alte wird verbrannt und macht Platz für das Neue.

Wer findet alle zehn Osterbegriffe? Oder hat sie der Osterhase zu gut versteckt?

In diesem Buchstabengitter sind zehn Begriffe rund um Ostern versteckt. Du findest sie **waagrecht** von links nach rechts, **senkrecht** von oben nach unten und **diagonal** von links oben nach rechts unten. Die Lösung findest du auf der Rückseite des Müggelheimer Boten.

G	V	I	W	C	F	J	I	J	S	F	E	A	E	X
H	R	B	F	V	I	T	X	B	C	M	I	M	O	K
K	G	U	D	H	S	D	M	P	H	I	E	H	W	Z
K	G	D	E	R	I	J	E	A	O	C	R	R	O	V
D	E	K	I	N	J	V	E	L	K	B	S	E	S	U
D	T	F	E	N	D	N	K	M	O	I	U	K	T	H
O	R	V	R	I	U	O	G	S	L	S	C	A	E	X
P	S	L	F	N	F	A	N	O	A	D	H	R	R	B
O	C	T	A	H	P	N	N	N	D	H	E	F	E	A
J	S	Y	E	M	W	O	D	N	E	V	Z	R	I	M
B	E	F	R	R	M	J	X	T	N	R	D	E	R	L
F	Z	I	B	Y	H	M	L	A	E	T	S	I	P	Y
W	T	J	E	O	E	A	K	G	I	N	I	T	O	P
K	D	P	N	W	D	E	S	O	Q	Q	N	A	A	U
V	E	O	S	T	E	R	K	E	R	Z	E	G	C	G



Tipps für die Kids

Malen, Weben, Magie und Kinderspiele

Im frühlingshaften Museumsdorf Düppel (Clauerstraße 11, 14163) gibt es in den Osterferien tolle Angebote für die ganze Familie. An Mitmach-Stationen können Ostereier bemalt und Waschlappen gewebt werden, wobei eigene Stoffreste mitgebracht werden können. Es wird über historische Hausmittel informiert und es gibt historische Kinderspiele sowie Magie am Märchenzelt mit der Märchenhexe Silberzweig und dem Gaukler Astor Ytellar. Für die Stärkung sorgt knuspriges Stockbrot am offenen Feuer. Führungen zum Thema „Der Frühling im Mittelalter“ finden täglich um 12:30 und 14:30 Uhr statt. Die Veranstaltung findet täglich (außer mittwochs) vom 12. bis 17. April und vom 22. bis 27. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr, statt. Der Eintritt kostet regulär 6 Euro, für Kinder unter 18 Jahren ist er frei.



Brauchen wir eine Zuckersteuer?

Von der süßen Verführung zum gesundheitlichen Albtraum

Von MR Dr. Rolf Förster

Was denn noch alles? Wir sollen uns schon nicht mehr zu Tode rauchen, nicht mehr dämlich saufen und jetzt sollen wir uns auch nicht mehr zum Diabetes oder gar Herzinfarkt fressen dürfen?

Zucker ist die billigste Droge, die es gibt

33,8 kg Zucker haben die Deutschen allein im Jahr 2016/2017 pro Kopf zu sich genommen; 53 % der Erwachsenen sind übergewichtig, Männer häufiger als Frauen. Kein Wunder: Nirgendwo sonst in der EU kann man sich so billig ungesund ernähren. Das Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen ist beängstigend, denn immer häufiger erkranken sie an Diabetes zwei. Sind wir keine vernunftbegabten Wesen? Vor allem dann nicht, wenn man uns mit Reizen ködert, die das Vernunftzentrum rechts überholen. Riesen Autos, billiges Saufen, süßes Essen verführen selbst die intelligentesten, hochgebildeten Menschen. Deshalb muss uns jemand vor uns selbst schützen. Und vor jenen, die Gewinne machen wollen auf Kosten unserer Gesundheit. Zucker ist nämlich die billigste Droge, die es gibt. Angefixt wird man bereits als Säugling, denn die unvergleichlich gesunde Muttermilch enthält 7 % Zucker. Ab diesem Zeitpunkt

ist im Gehirn verankert: Süß ist gut. Und die Nahrungsmittelindustrie nutzt das schamlos aus. Die meisten Fertigprodukte enthalten Unmengen an Zucker. Die meisten Fruchtjoghurts sollten besser Zuckerjoghurts heißen, denn der Fruchtanteil muss lediglich bei sechs Prozent liegen, dafür liegt der Zuckeranteil meist über 13 %.

Ein tief im Gehirn verankertes Gefühl

Zucker müsste generell teuer werden, so sehr, dass man es spürt. Ich muss eben im Supermarkt, wenn ich zum Heidelbeerjoghurt greife, vor dem Preis erschrecken, um im Kopf überschlagen zu können, ob Naturjoghurt mit frischen Früchten nicht günstiger ist. Ein Werbeverbot für spezielle „Kinder-Lebensmittel“, die eben besonders stark gezuckert sind, wäre ein Schritt. Aber dieses tief im Hirn verankerte Gefühl, sich durch Süßes etwas Gutes zu tun, braucht einen besonderen Hebel das ist meine Meinung – der die Vernunftebene umgeht und das wäre eine greifende Zuckersteuer. Die Preiserhöhungen wären am Ende eines jeden Monats spürbar, im Gegensatz zur Lebensmittelampel, die zwar noch ausgebaut werden sollte, die aber sehr schnell ignoriert

wird, wie eine Fußgängerampel, wenn niemand hinsieht. Die Steuer würde die Industrie dazu bringen, den Zuckergehalt ihrer Produkte zu senken. In Großbritannien hat das bereits funktioniert.

Dann beschützt uns nur noch der Zufall

Niemand will die Grundnahrungsmittel verteuern, ein genussvolles Leben ohne dem jetzigen hohen Zuckeranteil ist möglich. Den finanziell Schwachen aber zu ermöglichen, sich weiterhin kostengünstig die Gesundheit zu versauen, ist einfach nur zynisch. Will ich in einem Land leben, dem die Gesundheit seiner Bürger am Herzen liegt? Oder in einem, das sagt: Jeder ist für sich selbst verantwortlich, viel Spaß beim Verfetten etc.? Dann brauchen wir aber auch keine Gurtpflicht mehr, können Helmvorschriften für Motorradfahrer abschaffen und auch sämtliche Geschwindigkeitsbeschränkungen. Dann beschützt uns wirklich nur noch der Zufall, vor allem auch deshalb, weil eine aktuelle umfangreiche Untersuchung zeigte, dass sich die Lebensmittelindustrie nicht an ihre selbst gesteckten Ziele hält und weiter mit viel zu viel Salz, Zucker und Fett arbeitet.



KÜßEROW

„Jeder Mensch ist anders und verdient einen einzigartigen Abschied.“

In Neukölln für Sie da.

Wir stehen Ihnen im Trauerfall und bei allen Fragen zur Bestattungsvorsorge zur Seite. Damit der Abschied so gestaltet ist, wie Sie es sich wünschen.

Silbersteinstr. 73, 12051 Berlin · www.kusserow-bestattungen.de

**Tag & Nacht:
030 / 626 13 36**



**CATHOLY
BESTATTUNGEN**

begleitend an Ihrer Seite



- Hausbesuche
- Vorsorgegespräche
- Beratungen

kostenlos und unverbindlich

Telefon: 0 33 62/2 05 82
Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: 03 36 38/67 000
Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf

Sophies Welt

SOPHIE KIM FINGERLE

Frühlingserwachen oder wie Marlene zwischen den Zeilen liest

Trotz kalter Temperaturen spüren wir
die warme Sonne auf der Haut
Sag mir wo die Blumen sind wo sind sie geblieben
Lange waren die Wiesen und Bäume kahl und farblos
Sag mir wo die Blumen sind was ist geschehen
Die Frühblüher brechen langsam durch die Erddecke
Sag mir wo die Blumen sind
Mädchen pflückten sie geschwind
Als würden sie sich nach einem langen Winterschlaf
recken und strecken
Wann wird man je verstehen wann wird man je verstehen

Das Licht hat sich verändert
Sag mir wo die Mädchen sind wo sind sie geblieben
Es ist nicht mehr so dunkel und kalt wie die letzten Monate
Sag mir wo die Mädchen sind was ist geschehen
Die schönen Grillabende in der Nachbarschaft
die wir alle so lieben
Sag mir wo die Mädchen sind
Männer nahmen sie geschwind
Vögel zwitschern alle Kinder lachen
beim gemeinsamen Spiel
Wann wird man je verstehen wann wird man je verstehen

Der Frühjahrsputz steht an
Sag mir wo die Männer sind wo sind sie geblieben
Fenster putzen Möbel absaugen
Sag mir wo die Männer sind was ist geschehen
Ausortieren Wintersachen in die Kammer
Sag mir wo die Männer sind zogen fort der Krieg beginnt
Ist es nicht Zeit das Wohnzimmer zu renovieren
Wann wird man je verstehen wann wird man je verstehen

Frische Farben müssen ins Haus
Sag wo die Soldaten sind wo sind sie geblieben
Gelbtöne Grüntöne Rottöne

Sag wo die Soldaten sind was ist geschehen
Der Frühling bedeutet auch immer ein Neuanfang
Sag wo die Soldaten sind über Gräbern weht der Wind
Neue Energie neue Kontakte neues Leben
Wann wird man je verstehen wann wird man je verstehen

Wir verabschieden uns vom Winter
und der klirrenden Kälte
Sag mir wo die Gräber sind wo sind sie geblieben
Wir verabschieden uns von der Vergangenheit
Sag mir wo die Gräber sind was ist geschehen
Wir verabschieden uns von alten Narrativen
Sag mir wo die Gräber sind
Blumen wehen im Sommerwind
Wir begrüßen den Duft von frischen Frühblühen
im Haus
Wann wird man je verstehen wann wird man je verstehen

Sag mir wo die Blumen sind wo sind sie geblieben
Sag mir wo die Blumen sind was ist geschehen
Sag mir wo die Blumen sind
Mädchen pflückten sie geschwind
Wann wird man je verstehen wann wird man je verstehen

Quellen:
„Where have all the flowers gone“
vom Singer-Songwriter Peter Seeger (1955).
Übertragung ins Deutsche von Max Colpet,
gesungen von Marlene Dietrich (1962).

Sidefact:
Peter Seegers Idee zu dem Lied basiert auf einem ukrainischen oder russischen Wiegenlied aus dem Roman „Der stille Don“ vom Nobelpreisträger Michail Scholochow.



Traurig mussten wir Abschied nehmen
von meinem Ehemann,
unserem Vater und Opa.

Erhard Wilhelm Fenske

* 23. Februar 1938
† 03. Februar 2025

In stillem Gedenken,
Deine Ehefrau Barbara,
Deine Kinder und Enkelkinder.

Schweren Herzens,
unerwartet & unfassbar
nehmen wir Abschied von

Dachdeckermeister Hans-Peter Paetz

* 12.03.1951 † 01.03.2025

In Liebe & Dankbarkeit
Christel, Matthias & Nicole,
Jutta & Klaus
Björn, Renata & Enkel Justin

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst.
Aber Du bist überall, wo wir sind.*



Kirchentermine im April

Gottesdienste

Sonntag, 06.04. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Lektor A. Schmidt
Donnerstag, 10.04. 18:00 Uhr	Jugendkreuzweg – Passionsgottesdienst in St. Josef/Köpenick	Junge Gemeinden Köpenick
Palmsonntag, 13.04. 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfn. Schwedusch-Bishara
Karfreitag, 18.04. 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfn. Schwedusch-Bishara
Karsamstag, 19.04. 23:30 Uhr	Osternacht	Vorbereitungsgruppe/ Pfn. Schwedusch-Bishara
Ostersonntag, 20.04. 11:00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein im Kitagarten (Ludwigshöheweg 18)	Elternkreis/ Pfn. Schwedusch-Bishara
Ostermontag, 21.04. 10:00 Uhr	Ostergottesdienst	Lektorin J. Schön
Sonntag, 27.04. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Dr. H. König

Gemeindekirchenrat

Di, 01.04. 19:30 Uhr, Gemeindezentrum

Christenlehre

donnerstags, 15.30-16.30 Uhr 1.-4. Klasse, **16.30-17.30 Uhr** 5.+6. Klasse,
Gemeindehaus (außer in den Ferien); Katechetin Frau Behrendt (Tel.: 017647370420)

Konfirmanden

8. Kl. **mittwochs, 17:00 Uhr**, Gemeindehaus am Generalshof 7 (außer in den Ferien)
7. Kl. **donnerstags, 17:00 Uhr**, Gemeindehaus am Generalshof 7 (außer in den Ferien)
04.04.-06.04. Konfirmandenfahrt der 8. Kl.; Christian-Schreiber-Haus, Alt Buchhorst

Kreise

Mi, 02., 16. und 30.04. 15:00-17:00 Uhr Spieletreff – Gesellschaftsspiele für alle Generationen, Gemeindezentrum

Mi, 09.04. 19:00 Uhr Filmabend in der Passionszeit: „Von Menschen und Göttern“, Spielfilm über 9 Mönche im algerischen Atlasgebirge. Eine Geschichte über Zweifeln und Zaudern, das Gespür für das moralisch Richtige und über die Angst vor den Konsequenzen; Gemeindezentrum

Do, 10.04. 20:00 Uhr Umweltkreis bei Fam. Dr. König, Darsteiner Weg 38

Mo, 14.04. 19:00 Uhr Elternkreis – Probe zum Ostergottesdienst, Gemeindezentrum
Die Ökumenische Frauengruppe trifft sich im Mai wieder.

Sprechstunde der Pfarrerin

dienstags, 17:00-19:00 Uhr, Büro im Gemeindezentrum (außer am 22.04.)

Urlaub der Pfarrerin vom 22.-27.04.

Vertretung für Beerdigung und Seelsorge erfahren Sie über Tel.: 65940593.

Wer wälzt uns den Stein fort?

Ostern ist das älteste und wichtigste christliche Fest. Aber anders als Weihnachten, das unsere Gefühle unmittelbar anspricht und das weiterhin großen Zuspruch findet, hat es Ostern viel schwerer, uns in seinen Bann zu ziehen. Mit der Geburt eines Kindes verbinden die meisten Freude und eigene Erfahrungen, aber ein qualvoller Tod am Kreuz und Auferstehung von den Toten – das sind harte Brocken, die den Zugang zu diesem Fest für viele, selbst für viele Christen, versperren. Wer wälzt die fort?

Damit sind wir schon mittendrin in der Geschichte von Ostern. „*Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?*“, lautet die Osterfrage (Markusevangelium, 16,3). Drei Frauen, Jüngerinnen Jesu, stellen sie besorgt. Drei Tage nach seinem Tod machen sie sich am frühen Morgen auf den Weg zum Grab. Sie wollen ihrem toten Freund und Lehrer, auf den sie all ihre Hoffnung setzten, die letzte Ehre erweisen. Sie tragen kostbare Öle bei sich, um seinen Leichnam zu salben, wie es Brauch ist. Etwas handfestes tun können, das hilft angesichts des Todes. Unterwegs erst fällt ihnen das Hindernis ein. Damals wurden die Toten in eine Felsenkammer gelegt und ein mannshoher Stein vor den Eingang gerollt. Der trennte Lebende und Tote.

Der Lebensbaum. Die neue Form der Bestattung

Anzeige ausschneiden und aufheben – erscheint nicht regelmäßig



Bei unserem Angebot „Lebensbaum“ wird der Verstorbene in unser Vertragskrematorium nach Tschechien überführt und die Asche des Verstorbenen in ein spezielles Pflanzsubstrat gewandelt, in das dann eine Pflanze Ihrer Wahl eingebracht wird. Dieses Ensemble wird Ihnen zeitnah in Deutschland übergeben. Es handelt sich um eine Alternative zur klassischen Urne. Eine Friedhofspflicht ist hierfür nicht vorgesehen.

Wir beraten Sie gern.

Märkische

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Mitglied im Aeternitas e.V. - Verbraucher-
initiative Bestattungskultur

Inhaber: Raymund Stelzer • CZ: Vysočany 4 • 431 43 Hrušovany • Tel.: 030/ 96 20 30 96
Fax: 96 20 05 07 • Internet: www.raymund-stelzer.de • e-Mail: raymund-stelzer@arcor.de



KLEINANZEIGENMARKT

Service

Müggelheimerin kauft alte Dinge, bitte alles anbieten, auch Sammlungen. Tel.: 030-65940490 / 0157-52424123

Mobiler Friseur! Gern mach ich bei Ihnen einen Hausbesuch. Rufen Sie mich an. N. Gastler, Tel.: 53 69 63 90

Alarmanlagen/Videoüberwachung Rauchmelder: Beratung/Montage vom Fachmann aus Müggelheim M. Schramm; Tel.: 65 48 42 24

Privatverkauf

Verkaufe **Carport zum Selbstabbau** (4,5 m x 2,4 m, h: 2,2 m) in Müggelheim für 150 €. Tel.: 0170/1894094

Info

Eichis Bäcker ist weiter für alle Müggelheimer da! Bei Norma haben wir auch **sonntags** immer geöffnet! Mo - Fr: 07:00 - 17:00 Uhr Samstag: 07:00 - 13:00 Uhr Sonntag: 08:00 - 11:00 Uhr

Job

Wir suchen eine/n **NoFA (m/w/d)** für unser Notariat in Müggelheim. **Voll- oder Teilzeit.** Kontakt: info@notardorn.de



„Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“, fragen sich die Frauen, weil ihre Kraft dafür nicht reicht. Und es ist viel mehr als nur eine Frage nach äußerer Hilfeleistung. Es ist auch ein leiser Schrei der Seele, der uns bekannt sein dürfte, denn Steine liegen nicht nur auf oder vor Gräbern, sondern manchmal auch auf den Herzen. Trauer fühlt sich z.B. so an. Sorgen können auf der Brust drücken wie ein Fels, Probleme sich auf türmen und den Weg versperren oder Aufgaben wie ein unüberwindliches Hindernis erscheinen. „Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“

Ich finde es bemerkenswert, dass die Frauen trotzdem weitergehen und sich nicht beirren lassen, obwohl sie wissen, sie packen's nicht allein. Wären sie resigniert umgedreht, gäbe es womöglich kein Osterfest. Nur deshalb können sie eine unvermutete Entdeckung machen. Als sie näherkommen, sehen sie: Der riesige Stein ist weggerollt, ihre Sorge war umsonst. Der Weg ist frei und Jesus aus

Nazareth, der Gekreuzigte, nicht mehr im Grab. Er ist auferstanden, verkündet ihnen ein göttlicher Bote. Das konnten sie und können wir nicht verstehen, sondern höchstens erfahren.

Eine solche Ostererfahrung ist: Der Stein ist weggewälzt. Fort, was die Frauen befürchtet haben; weg, was wie ein Berg vor ihnen stand. Wo es nach menschlichem Ermessen nicht mehr weitergeht, schafft Gott einen neuen Anfang. Solche Ostererfahrungen und Auferstehungsmomente gibt es immer wieder. Die drückende Angst löst sich. Eine innere Blockade verschwindet. Ein Stein fällt vom Herzen, weil eine Krankheit geheilt ist oder sich nach einem Streit ein Weg zur Versöhnung öffnet. Jemand wagt sich nach langer Trauerzeit wieder ins Leben, sieht wieder Licht und spürt wieder Lebensfreude ohne schlechtes Gewissen. Wo jetzt noch der Weg zum Frieden oder für eine gerechte Lösung total versperrt scheint, kommt plötzlich ein Stein ins Rollen.

„Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“ Ostern macht Mut aufzustehen, trotz Hindernissen und banger Fragen in den neuen Tag zu gehen und zuletzt in ein neues Leben zu dem uns Jesus Christus den Weg gebahnt hat.

Diese Ostererfahrung wünsche ich Ihnen und dass Ihnen, wenn Sie es brauchen, ein Stein vom Herzen fällt oder gleich mehrere oder sogar ein ganzer Felsbrocken.

Pfn. Schwedusch-Bishara

Bestattungshaus Feige



Tag und Nacht

030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de



Katrin Sobeck

Tag- und Nachruf:
030.922 56 293

Sobeck - Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattung



Königsallee 24 · 12555 Berlin

Erd- oder Feuerbestattung komplett ab 2200,- €.

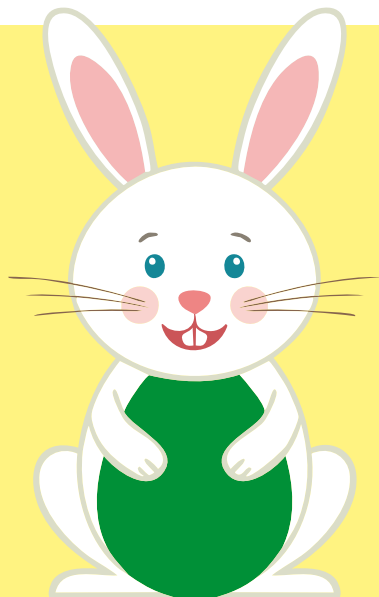
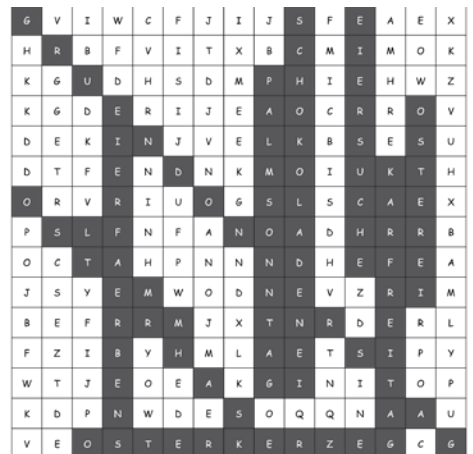
Inklusive: Sarg mit Sargausstattung und Bestattungskleid, Schmuckurne und kleiner Blumenschmuck für Sarg oder Urne, eine Überführung, Durchführung der Trauerfeier mit Musik, Einäscherungsgebühren, 5 Sterbeurkunden sowie Erledigung aller Formalitäten, Beratung jederzeit bei Ihnen zu Hause.

Das Beachfood Festival im Strandbad Wendenschloss

Am 12. und 13. April 2025 findet zum vierten Mal das Beachfood Festival im Strandbad Wendenschloss statt. Besucher können sich hier auf eine vielfältige Auswahl an internationalen Speisen, Live-Musik und entspannte Strand-Freuen freuen. Zudem werden Floßtouren auf der Spree angeboten und regionale Stände präsentieren Kunst und Handwerk. Für Kinder gibt es einen speziellen Bereich mit Spiel- und Mitmachangeboten. Beginn ist jeweils ab 12 Uhr. Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis.

„Mach kein Theater“ – Kostüme und Bühnenbilder

Frau Prof. Heidi Brambach ist durch ihren besonderen künstlerischen Ausdruck – inspiriert von aktuellen Kunstströmungen – eine Institution an den bekanntesten Theatern und Schauspielhäusern im In- und Ausland. Sie arbeitete unter anderem an renommierten Theatern in Berlin, Wien und Finnland. In der Ausstellung „Mach kein Theater“ in der Galerie Grünstraße werden ihre Entwürfe von Kostümen und Bühnenbildern vom 4. April bis 28. Mai gezeigt.




Witz für die Kids

Der Osterhase isst mit seiner Frau und seinen Kindern zu Abend. „Nimm die Löffel in die Hand und iss, Paulchen!“, schimpft die Mutter mit dem kleineren Osterhasen-Kind. „Äh“, macht der kleine, „aber ich kann doch nicht essen, wenn ich meine Ohren festhalte!“

Humor für Erwachsene

Was ist der Unterschied zwischen der FDP und einem Trabi? Der Trabi hat mehr Sitze ...




*Makler-Mr. A**

Immobilienverkauf leicht gemacht!

Nutzen Sie die Kompetenz und Erfahrung eines starken Partners. So erzielen Sie einen guten Preis. Besichtigungen erfolgen ausschließlich mit finanzierungsvorgeprüften Kunden.

Für eine kostenlose Preiseinschätzung Ihrer Immobilie einfach QR-Code scannen. Für den Käufer sind alle Leistungen kostenfrei. Ich freue mich auf Sie.



* Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Immobilienmanager Ausgabe 09/17.

Roy Domke · Regionalleiter der LBS Nord und der LBS Immobilien GmbH Nord West
Hönower Str. 43 · 12623 Berlin · Tel. 030/56 5994-15 · 01 77/2 15 70 85 · roy.domke@lbs-nord.de
www.lbsi-nordwest.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Impressum

Verlag & Gestaltung: Michael Behringer, Müggelheimer Damm 266b, 12559 Berlin, redaktion@mueggelheimer-bote.de
Chefredakteurin & Anzeigen: Christina Stöckel, Tel. 5481 2841, Handy: 0160 9187 4581
Anzeigen: Angela Draffehn, Tel. 6594 0065, Fax: 6594 0066, Mail: anzeigen@mueggelheimer-bote.de
Internet: www.mueggelheimer-bote.de
Konto: IBAN: DE92100110012604169962, BIC: NTSBDEB1XXX
Druck: Pinguin Druck, Marienburger Str. 16, 10405 Berlin



Die **nächste Ausgabe** erscheint am 3./4. Mai. Anzeigenschluss ist am Dienstag, 22. April. Namentlich gekennzeichnete Texte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Belieferung. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und Artikel zu kürzen.